













Einkaufsbons sammeln & monatlich gewinnen!

Holen Sie sich die NEUE Center-Bonus-Tasche in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.

CENTER-BONUS-TAX Einkaufsbons sammeln & gew Gilt nur für Einkäufe in den INTERSPAR-Einkaufszenten Linz- Helmholtzstraße 15, Linz-Industriezeile 76 und Steyr. Ennser	SCHE
EIN Nissan-Traumauto im Wert von € 14.800,- SONNLEITNER EIN Workbrende für 2 im combu. Gif z im combu. Gif z im combu. Gif z weiness kiedel für in kitzeicher	Startbonus € 50,-
Gewinnen Sie monatlich Ihren Einkauf zurück oder am 13. 01. 2018 bei der Schlussver- losung einen der Hauptpreise! Gesamtbonus Name:	
Adresse:	
Monat: Telefon:	

Gewinnerin April 2017



GEWINNERIN. Frau Christa Stadler aus Steyr, Stammkundin bei Interspar Steyr, freute sich über die Rückerstattung ihres April-Einkaufs.

Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR, Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 13. Jänner 2018 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen Citroën C1, eine Reise für 2 und ein LCD-TV-Gerät.



ENT GELT LICHE EINSCHALTUNG / Foto: INTERSPAR























































as CITY! ist auch dieses Mal wieder Ihr monatlicher Begleiter, und wie es sich für ein solches Heft gehört, heftet es sich an die Fersen von Menschen, die im oberösterreichischen Zentralraum etwas bewegen. Wir suchen für unsere Geschichten aber nicht die Superhelden, sondern Leute, die mit ihrem Engagement etwas verändern und die Zukunft mitgestalten wollen. Denn es ist natürlich einfacher, sich über die vielen schlechten Nachrich-

Good News im CITY!

ten zu empören und zu warten, bis jemand kommt, der es wieder richtet. In vielen Bereichen können wir aber selbst aktiv werden (siehe Seite 8 beim Thema Mindestsicherung), und wenn wir glauben, dass wir es alleine nicht schaffen, dann können wir uns nach gleichgesinnten Menschen umsehen, die uns dabei helfen.

Das wollen wir unterstützen und jene vor den Vorhang holen, welche die Initiative ergreifen. Als Monatsmagazin können wir mit unserem Team zwar nicht an jeder Pressekonferenz teilnehmen, und natürlich kann auch deshalb nicht immer die Aktualität im Vordergrund stehen. Dafür haben wir stets auch offene Ohren für Inhalte, die auf Engagement und Tatkraft in unserer Region verweisen. Und immerhin können mit dem CITY! satte 200.000 Haushalte erreicht und somit Anliegen auch wirklich breitenwirksam publik gemacht werden. Und weil unsere letzte Ausgabe werblich schon sehr gut gebucht war, legen wir, als nur durch Anzeigen finanziertes Medium auch Augenmerk darauf, dass nach wie vor genügend Platz für die Redaktion und deren Themen eingeräumt wird. Das CITY! erhöhte deshalb wieder einmal den Umfang! Viel Freude mit 64 starken Seiten!

Leserreise zum Top-Preis

Jetzt buchen und Dalmatien um 798 Euro erleben

nsere CITY! Leserreise führt uns vom 8. bis 15. September ins romantischschöne Dalmatien. Entlang der Makarska Riviera liegen traumhafte Urlaubsorte wie Perlen an einer Kette aufgefädelt - und auch unser 4-Sterne Hotel namens Bluesun Hotel Alga findet man dort. Das Haus liegt ganz genau im ehemaligen Fischerdörfchen Tucepi und ist auch für sein umfangreiches Halbpensionsangebot bekannt.

Alle Ausflüge inklusive. Und egal, ob Sie das Hotel mit Pool und Strand genießen oder die angebotenen Ausflüge (nach Split, Dubrovnik und in die ehemalige Piratenstadt Omis) mitmachen wollen, Sie selbst entscheiden das, ohne auf's Geld achten zu müssen. Denn im Reisepreis sind auch sämtliche Ausflüge inklusive. Selbst unsere mit kleinen Booten zu absolvierende Fahrt entlang der Cetina zur Radmanovice Mühle, wo einst schon Szenen aus den berühmten Karl May-Verfilmungen gedreht wurden, ist inkludiert.

DUBROVNIK. Die Perle der Adria ist eines der Ziele.

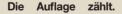


Bequem mit Lehner-Bus. Veranstaltet wird diese Tour wieder von Consul Reisen aus Wels. Ab 798 Euro pro Person sind Sie, inklusive gewohnt komfortabler Lehner-Busanreise, im Doppelzimmer mit dabei. Informieren Sie sich ab sofort unter der Telefonnummer 07242-56156-0 bzw. via Mail (leserreise@city-magazin.at oder office@ consul.at). Sie erhalten dann unverbindliche Infos von unserem Reisebüro zugeschickt.

200.000 Mal Made in Austria

Fragen Sie als Werbekunde immer auch nach der Auflage

nie werden mitunter im Ausland gedruckt **u**nd haben kaum Auflage. Die Rede ist von Print-Produkten, die zwar offiziell alle einen (Kauf-)Preis haben, aber meist ohnehin kostenlos abgegeben werden. Kein Wunder, lassen sich diese Medien mit viel Werbung und wenig Auflage eben auch nur schwer verkaufen.



Ganz anders ist das beim CITY! Magazin. Von vornherein (ehrlich) GRATIS und mit einer RIESEN-Auflage von 200.000 Stück in Österreich auf Top-Papier gedruckt, kommt das CITY! über die Post.at Gruppe im OÖ.



Petra Hennerbichler Tel.: 0676 / 40 89 564

Zentralraum einfach gut an. Ein optimales Preis-Leistungsverhältnis Inserenten und ein sympathisch-flexibles Berater-Verkaufsteam runden das Angebot ab. "Wir punkten vor allem durch Werbeschlagkraft unseres Mediums", so CITY!-Verkaufslady Petra Hennerbichler. "Zufriedene Rückmeldungen unserer Inserenten und tolle Gutscheinrücklaufguoten

bestätigen uns das regelmäßig".

Infos auch unter www.city-magazin.at In der Juli-Ausgabe (ET am 4.7.) erwarten Werber tolle Testtarife. Geben Sie uns die Chance, Sie zu überzeugen!

IMPRESSUM, MEDIENINHABER & HERAUSGEBER: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz GESCHÄFTSFÜHRUNG & CHEFREDAK-TION: Christian Horvath (Tel.: 0676-50 555 50) VERKAUF: Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) REDAKTION & GRAFIK: Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber. Katharina Aechter, Arne Kröll, Doris Ohlenschläger, Dr. Stephen Sokoloff, Wilhelm Holzleitner, Christian Mayrhofer, Harald Ramming. ERSCHEINUNGSWEISE: Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200,000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels und Stevr DRUCK; Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudörfl, VERTRIEB; Post at Gruppe. E-MAIL REDAKTION: redaktion@city-magazin.at E-MAIL VERKAUF: horvath@city-magazin.at WEBSITE: www.city-magazin.at I Im redaktionellen Teil stehende entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht ganz allgemein kein Veröffentlichungsrecht. Der Offenlegungstext gem. § 25 MedG ist im Internet abrufbar: www.city-magazin.at.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Oueller www.pefc.org





WEITERE WOHNUNGEN IN LINZ-PICHLING, DROSSELWEG GEPLANT

Die WSG errichtet derzeit 47 Mietkaufwohnungen am Fasanweg, welche voraussichtlich im Herbst 2017 an die zukünftigen Bewohner übergeben werden.

Weitere Mietkaufwohnungen sind im Drosselweg geplant.

Die 1. Bauetappe wird 60 Wohneinheiten umfassen. Nach der Fertigstellung der Gesamtanlage wird den Bewohnern unter anderem durch die Positionierung der Baukörper und großzügigen Freiflächen ein geschütztes, gründurchzogenes Naherholungsgebiet zur Verfügung stehen.

Sollten Sie Interesse an einer WSG-Wohnung haben, dann kontaktieren Sie uns. Wir schnüren gerne mit Ihnen ein individuelles Finanzierungskonzept.

WSG. 4020 LINZ. GOETHESTRASSE 2. TEL: 0732/664471-710 OD. 711. EMAIL: SERVICE@WSG.AT.







Die Sommer-Dessert Idee für Sie!

Polly's Marillen-Eisknödel -Eisgenuss auf höchstem Niveau aus der Eismanufaktur Polly.

www.polly-eis.at



Weer erlebt" haben im Mai rund 40 Leser des CITY! Magazins bei einer Kreuzfahrt. Von Palma de Mallorca aus ging die tolle Reise an Bord des TUI-Ozeanriesen "Mein Schiff 4" und unter der schon bewährten Reiseleitung von Consul-Boss Günther Gausch nach Cádiz, Agadir, Fuerteventura, Lanzarote, Gibraltar (s. Bild mit Schiff im Hintergrund), Barcelona und schließlich zurück nach Palma. Neben bestens organisierten Landausflügen und Top-Shows konnten die insgesamt 3.000 Passagiere auch wunderbare Seetage mit frischer Meeresbrise und kulinarischen Highlights an Bord genießen. Weitere Bilder finden Sie hinten im Szeneteil, online unter www.city-magazin.at oder auf FB. Die nächste Leserreise führt das CITY!-Team bekanntlich ab 8. September für eine Woche nach Kroatien (siehe auch Bericht auf der Seite 4). Lust darauf, mit netten Menschen und dem CITY! Magazin eine unkomplizierte Ferienzeit in Dalmatien zu erleben? Noch gibt es dafür Restplätze – Infos bei Consul Reisen unter der Telefonnummer: 07242-561 56-0

And the Winner is ...

Das CITY! Magazin ist in Linz, Wels & Steyr sicher immer ein Gewinn!

anchmal aber hat man als Leser gleich doppelt Glück und bekommt das *CITY!* mit unterhaltsamen Lesestoff einerseits GRATIS ins Haus und gewinnt andererseits auch noch einen tollen Preis. So wie etwa im Vormonat **Claudia Karrer** (Bild re.), **Gerald Ganser** (li.) und **Martina Steininger** (ohne Bild), die sich jeweils über eine Bäderoasen Card der Linz AG im Wert von 100 Euro freuen durften. Bei Schlechtwetter kommt man mit dieser Card übrigens auch ins Hallenbad oder in die Sauna. Der Glückliche unseres "John Harris Fitness" Gewinnspiels ist diesmal **Daniel Burgstal**-

Der Glückliche unseres "John Harris Fitness" Gewinnspiels ist diesmal **Daniel Burgstaller** - dieser darf sich über ein einmonatiges Fitness-Abo und eine ganze Stunde mit Privattrainer freuen. Wir gratulieren allen Gewinnern!





+++ WICHTIG +++ Post vom Volk +++ WICHTIG ++

Sehr geehrte Stadtplaner und Architekten.

wenn man sich im City-Dreieck die Stadtkerne ansieht, dann wirken die jüngsten Neubauten - insbesondere in Linz - immer liebloser und beliebiger. Ein Billy-Regal nach dem anderen wird hochgezogen, so dass man sich vorkommt wie in einem schwedischen Möbelhaus. Nun ist ein Billy-Regal sicherlich etwas Praktisches, und es lässt sich auch trefflich über Geschmack streiten, aber ein Haus ist kein Ort, wo Bewohner oder Büromitarbeiter bloß kostengünstig "untergebracht" werden, sondern es hat auch andere Funktionen. So sollte es mit seiner historisch gewachsenen Umwelt korrespondieren und sich in das bestehende Ensemble integrieren. Das heißt natürlich nicht, dass Architekten heute noch immer dem Barock oder dem Biedermeier verpflichtet wären. Im Gegenteil, jede Baulücke ist eine besondere Herausforderung und Chance, den Zeitgeist auszudrücken und mit neuen Materialien und Bauweisen zu experimentieren. So wie Architektur heute aber oft den Anschein erweckt, sind die Objekte lediglich dem "Zeitgeiz" der Investoren verpflichtet, der sich an kurzen Perioden orientiert. Abgesehen davon, dass die Anrainer dieser Menschenunterbringungsregalsysteme zu Baulückenbüßern degradiert werden, die nun tagein tagaus mit diesem Anblick leben müssen, verlieren die betroffenen Stadtviertel immer mehr ihren ursprünglichen Charme. Die Rechnung der Investoren kann daher auf Dauer gar nicht aufgehen, weil die Lagen dadurch an Attraktivität und somit an Wert einbüßen. Sie schmälern zudem die Reputation der Stadt gegenüber ihren Touristen. Diese werden z.B. am Linzer Bahnhof von einem Wissensturm empfangen, dessen Fassade schon nach wenigen Jahren eine schäbige Anmutung entwickelte. Tragisch ist auch, dass es bei uns zwar ein gewaltiges Potenzial an talentierten Architekten gibt, die schon wüssten, wie es geht, sich aber den Gegebenheiten entweder anpassen müssen oder eben nur sehr wenige Möglichkeiten haben, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und eine bauliche Vielfalt zu erhalten. Aber vielleicht kann ja die künftige Politik etwas mehr zu unser aller Erbauung beitragen.

Schwarz-Blau macht den Deckel drauf

Mindestsicherung-Obergrenze kommt ab Oktober



ANSAGE. Die Deckelung der Mindestsicherung als ein "klares Signal, dass sich Arbeit und Leistung wieder lohnen sollen", so Herwig Mahr (FPÖ) und Wolfgang Hattmannsdorfer (OÖVP).

ange wurde mit den anderen Fraktionen diskutiert und gestritten, ■nun machen ÖVP und FPÖ Nägel mit Köpfen: Nach mehreren publik gewordenen Fallbeispielen kommt jetzt bei der Mindestsicherung eine Obergrenze von 1.512 Euro. Tenor: "Unterschiede zu Familien, in denen beide Elternteile arbeiten, muss es einfach geben." ÖVP-Landesgeschäftsführer Wolfgang Hattmannsdorfer wollte sich vom untätigen Wien "nicht länger in Geiselhaft nehmen" lassen. Die nun präsentierte Lösung sei aber nach wie vor sehr sozial, denn: "Es geht um 1.512 Euro netto, zudem gibt es jede Menge sozial begründeter Ausnahmen - etwa ar-

beitsunfähige oder beeinträchtigte Menschen." Dass Oberösterreich einmal mehr beispielhaft vorangeht, beweist, dass sich mittlerweile mehrere Bundesländer an dieses Modell angehängt haben.

Langzeitwirkung. Aktuell wären zwar nur etwa 200 Familien betroffen. Es geht aber ganz klar auch um einen vorbeugenden Effekt, wie ÖVP und FPÖ auf Nachfrage bestätigen. Denn wenn es auch manche nicht hören wollen: Die unterschiedlichen Sozialleistungen in den Bundesländern werden miteinander verglichen. Und Oberösterreich will hier ausnahmsweise einmal nicht zu den "Attraktivitätskaisern" gehören.

LOB FÜR...



... den Mut von Sebastian Kurz,

sich für Neuwahlen und gegen die Angst davor auszusprechen. Nach dem freiwilligen Abgang von Vizekanzler Reinhold Mitterlehner ist der 30-Jährige im Mai vom Bundesparteivorstand mit umfangreichen Vollmachten zum geschäftsführenden Bundesparteiobmann der Neuen Volkspartei ernannt worden.

"Die letzten, die gewählt wurden. waren Michael Spindelegger und Werner Faymann. Danach gab es nur noch Parteientscheidungen."

••••••

Sebastian Kurz, Außenminister, will ein Votum vom Wähler

TADEL FÜR..

... den Alkoholkonsum der Österreicher. Nach dem



neuen statistischen Jahrbuch der Weltgesundheitsorganisation (WHO) liegt die Alpenrepublik auf Platz 35. Unter den 194 WHO-Mitgliedern kommt Österreich auf 10,6 Liter reinen Alkohol pro Kopf und Jahr. Ob dabei Bier, Wein oder Spirituosen getrunken werden, hat die WHO nicht ermittelt.

GEWALT. Brennpunkt Linzer Hauptbahnhof

Der Linzer Hauptbahnhof bleibt Gewalt-Brennpunkt, an dem selbst Polizisten zu Opfern werden. Das wurde aufgrund einer parlamentarischen Anfrage der FPÖ bekannt. So sollen zwischen März 2016 und Februar 2017 am Linzer Hauptbahnhof sieben Polizisten durch Angreifer verletzt worden sein. Hauptproblem seien laut Polizei junge Asylwerber, die auch gegenüber Beamten immer weniger Respekt haben sollen. Landespolizeidirektor Andreas Pilsl setzt jetzt auf die Bereitschaftspolizei, die ab Juli mit rund 50 Mann an den Start gehen wird. "Wir können damit Kräfte gezielt in 5er-Teams einsetzen, ohne von woanders Beamte abziehen zu müssen", so Pilsl.

HAUPTSTRASSE. Bürger werden eingebunden

Die Hauptstraße in Urfahr birgt Zukunftspotential und soll mit Verkehrsberuhigungsmaßnahmen künftig zu einer noch einladenderen Einkaufsstraße werden. Stadtrat Markus Hein (FP) und Neos-Fraktionsvorsitzender Lorenz Potocnik laden daher am Mittwoch, dem 14. Juni um 18 Uhr zu einer Bürgerversammlung mit Experten in den Gemeinderatssaal des Alten Rathauses, um das Projekt näher vorzustellen und mit der Bevölkerung über Vorschlag "Lebensraum Hauptstraße" zu diskutieren.



Ganz in Weiß im Welser Garten

Amsel versetzte CITY!-I eser ins Staunen

ngewöhnlich präsentierte sich im Garten unseres CITY!-Lesers Michael Pollhammer aus Wels eine Amsel. Der ehemalige Sänger der "Linzer Buam", der auch stets Gast bei den Leserreisen des CITY! Magazins ist, hat in seinem Leben schon viel gesehen, so ein komischer Vogel ist ihm jedoch bislang noch nicht untergekommen. Aber nicht nur die "Linzer Buam" waren bei ihren früheren Auftritten in den Festzelten launig, sondern in diesem Fall auch die Natur. Dabei handelt es sich bei diesem Phänomen weder um eine Krankheit noch um einen Albinismus. Vogelkundler erkennen darin eine simple Mutation, bei der den Tieren die Federpigmente abhanden kommen. Sie bezeichnen das als Leuzismus. Eigentlich passiert so etwas relativ häufig, allerdings bekommen wir Menschen diese Amseln nur sehr selten zu Gesicht, weil sie zuvor von Raubvögeln erspäht werden, die so ein weißes Vogerl als besonderes Appetithäppchen schätzen. "Ganz in Weiß", so wie es Roy Black einmal sang, ist also nicht ungefährlich. In städtischen Gebieten sind die Überlebenschancen dagegen höher.





Würden Sie aufgrund der Abgas-Skandale und den drohenden City-Fahrverboten noch einen Diesel-PKW kaufen?

Machen Sie mit! Jede Stimme spiegelt - auch aufgrund der hohen CITY!-Auflage - die Stimmung zu aktuellen Themen wider.



Hier gehts DIREKT zum eVotina.

Im Mai wollten wir von Ihnen wissen, ob Sie für ein generelles Rauchverbot für Jugendliche unter 18 eintre-

Das Ergebnis: 80 Prozent der Teilnehmer sprachen sich dafür aus, 13 Prozent dagegen. 7 Prozent quittierten die Frage mit Gleichgül-









STADT

PARKEN 1. Jetzt ist Schluss mit Gratis

Mit drei Euro für den ganzen Tag wurden die Parktarife für das Urfahraner Jahrmarktgelände (ab Sommer) relativ moderat gehalten. Dennoch tobt die Mühlviertler



Pendlerinitiative und spricht von "Abzocke". Wetten: So wie bei der Anhebung der Parkgebühren in der Linzer City wird sich die Aufregung auch am Jahr-

marktgelände in kürzester Zeit legen. Mit der Vergebührung wurde zudem ein Stein angestoßen, auch die Park & Ride-Anlagen an den Stadträndern endlich schneller voranzutreiben.

PARKEN 2. Unsere Citys im Vergleich

Jeder hat sie, keiner mag sie: Parkgebühren. Dabei gilt folgende Faustregel: je kleiner die Stadt, desto günstiger wird geparkt. In der Linzer Innenstadt kostet die Stunde in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone zwei Euro, in Steyr einen Euro. In Wels parkt man um einen Euro sogar volle zwei Stunden. Teurer als Linz sind Millionenstädte wie Wien (2,10 Euro/Stunde) München (2.50). Hamburg (3,-) oder Paris (4,-). Ebenfalls üppig: Amsterdam mit 5,- Euro pro Stunde. Absoluter Spitzenreiter ist London mit 5,40 Euro für die Stunde.



Planetenseilbahn ein Millionengrab?

Kepler als Namenspate für Transportmittel

s klingt visionär, spannend und utopisch: Über der Landeshauptstadt soll bald eine "Planetenseilbahn" schweben. Finanziert würde das Projekt aus privater Hand. Die Gondeln ähneln dabei den Planeten unseres Sonnensystems.

Bummel-Bim. Grundsätzlich ist eine Seilbahn in der Stadt ein durchaus spannender Ansatz, denn: Die Straßenbahn fährt aufgrund der vielen Kreuzungen und Haltestellen gerade mal mit durchschnittlich 21 km/h durch die City - und somit etwa so schnell wie ein Weltklasse-Marathonläufer. Eine Seilbahn wäre da nicht viel langsamer - und kostet um ein Drittel weniger. "Ein Nachteil ist die Störanfälligkeit bei starkem Wind", sagt Christian

Gratzer vom Verkehrsclub Österreich. Das größte Problem dürfte aber wohl nicht bei den Baukosten, sondern bei der Finanzierung des laufenden Betriebes liegen. Touristen alleine werden zur Kostendeckung nicht reichen - schon gar nicht in Linz.

Hohes Riskio. "Was, wenn das Projekt zu einem Millionengrab wird?" fragt Stadtplaner Lorenz Potocnik und fordert von den privaten Investoren für den Fall des wirtschaftlichen Scheiterns eine Bankgarantie für den Rückbau der Bahn. Bis dahin ist es aber noch weit: Noch fehlt die Genehmigung. Diese will man bis 2018 - dem 400-Jahr-Jubiläum der Keplerschen Gesetze eingeholt haben, der Bau würde weitere zehn Monate dauern.

THEMA

7ÜGIG NACH WIFN. Die Westbahn gibt Gas

Wels und Linz können jubeln: Ab Dezember verdichtet die private Westbahn ihren Takt und fährt dann alle 30 Minuten nach Wien



Neben dem Westbahnhof wird abwechselnd auch der Wiener Hauptbahnhof angesteuert. Ebenfalls ein Hit: die Tarife, die mit 19,60 (Normaltarif ab Linz) fast um 50 Prozent unter jenen der ÖBB (35,80) liegen.

WELS SCHAUT KINO.

Beim 15. Filmfestiwels

Kino geht auch "oben ohne" - zumindest im Sommer und beim 15. Welser Filmfestiwels am Welser

Schießerplatz (14.06.-30.07.). Über 30 Fime werden gezeigt. Und beim parallel stattfindenden European Street



Food Festival wird nicht nur das Auge, sondern auch der Magen satt. Auf den Teller kommen Burger, Asiatisches, US-und mexikanische Küche sowie jede Menge österreichische Kost. Film ab!

EIGENHEIM LINZ

Seit über 65 Jahren Ihr kompetenter Partner in Wohnungsfragen.



WIR BERATEN SIE GERNE

Frau Luger

1 0732 318 724 - 14 luger@eigenheim-linz.at www.eigenheim-linz.at

Weitere Bauvorhaben in Ottensheim & Bad Zell.





Kriminelle arbeiten laufend an der Weiterentwicklung lukrativer Geschäftsmodelle

chon jetzt ist die Kriminalität im Internet für die Täter lukrativer als beispielsweise der Drogenoder Menschenhandel. Dass das Gefahrenpotenzial weiter steigen wird, davon ist auszugehen. Denn die kürzlich über Wikileaks veröffentlichten Dokumente sind eine ideale Spielwiese für Hacker, die sich nun anhand der "Best Practice"-Beispiele aus der Welt der Geheimdienste neue Anregungen und Anleitungen holen kön-

nen. Mithilfe dieser Leaks setzt die Cyberkriminalität zu einem weiteren Ouantensprung an, wie wir zuletzt auch anhand einer weltweiten Welle von Cyber-Attacken auf Spitäler, Unternehmen und Organisationen sehen konnten. Das Wissen der Geheimdienste um Softwarelücken, das über unterschiedliche Stellen in die Szene der Hacker durchsickert, stellt eine ernsthafte Bedrohung für unsere Sicherheit und unseren Wohlstand dar. Aller-

dings sprechen bereits die jährlichen Statistiken des Bundeskriminalamtes eine deutliche Sprache. Sie zeigen, dass Cybercrime in Österreich zu einer immer größeren Bedrohung wird. So nehmen die Fälle von betrügerischem Datenmissbrauch, der digitalen Erpressung und Internetbetrug kontinuierlich zu. Zuletzt ist die Anzahl der Delikte von 3.178 (2015) auf 4.256 (2016) und somit um 33,9 Prozent gestiegen. Den Hauptanteil ha-

ben dabei Straftaten von Internetbetrug mit einer Zunahme von 40,6 Prozent. Hier stiegen die Anzeigen von 2.376 (2015) auf 3.341 (2016) Fälle.

Leichter Einstieg. Selbst jene, die bloß kriminelle Energien verspüren und über kein so großes technisches Wissen verfügen, können relativ bequem in dieses Geschäft einsteigen. So kann man im Deep Web Hacker beauftragen, die gezielt nach Schwachstellen suchen. Eine Sonderkommissi-

on des Bundeskriminalamtes kam beispielsweise Ende des letzten Jahres einem 19-Jährigen Tatverdächtigen auf die Schliche, der mithilfe von im Darknet gekaufter Schadsoftware Daten von Unternehmen verschlüsselte und für die Dekodierung Geld forderte. Dank einer Anzeige eines oberösterreichischen Unternehmens gelangt es, dem Interneterpresser auf die Spur zu kommen. Bei der vom Tatverdächtigen eingesetzten Schadsoftware handelte es sich um die so genannte "Philadelphia Ransomware". Um einen gewissen Druck zur Zahlung des geforderten Betrages auszuüben, kann damit eingestellt werden, ob und zu welcher Zeit Dateien des Opfers von dessen Rechnern unwiederbringlich gelöscht werden.

Verlockende Geschäftsmodelle. Insbesondere für Jugendliche, die mit den Techno-

der Digitalisierung aufgewachsen sind, ist Cybercrime etwas Attraktives, das durchaus "sexy" erscheinen mag. Denn es ist eine spielerische Form der Bereicherung, die auch Anklänge an Robin Hood mit sich bringt und deren Tragweite oft unterschätzt wird. Neben Erpressung, Identitätsdiebstahl oder Kreditkartenbetrügereien entstehen durch das gigantische Datenwachstum und neue sensible Bereiche wie etwa bei "Smart Home" oder selbstfahrenden Autos auch neue Angriffsmöglichkeiten. Nicht nur mangelndes Bewusstsein der Nutzer. sondern auch fehlende Benutzerfreundlichkeit führen dazu, dass viele Anwender angesichts der Komplexität das Handtuch werfen und beispielsweise annehmen, mit möglichst einfachen und leicht auszuspionierenden Passwörtern auszukommen.



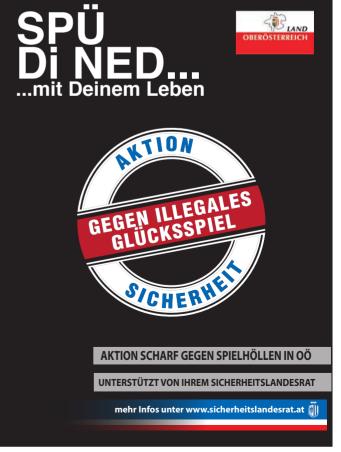
HINTERGRUND

Cybercrime als Home Office Job

Die Kriminellen agieren beguem im Hintergrund

Anonymes Geschäft. Martin Zechner, Spezialist für Risikound Krisenkommunikation, sieht angesichts der Fälle von Cybercrime nicht nur die finanziellen Aspekte als attraktiv für den Einstieg in diese Form der Kriminalität an. "Das ist ein klassischer Home Office Job und eine rein virtuelle Geschichte. Es steht einem niemand direkt gegenüber", so Zechner, der sich damit auf den Umstand bezieht, dass Cybercrime etwas Anonymes und Steriles ist, das ohne physische Gewalt auskommt.











Über alle Grenzen hinweg

Die Partnerstädte Linz und Budweis rücken (noch) enger zusammen

ereits seit 30 Jahren besteht zwischen Linz und Budweis eine Städtepartnerschaft. Der Linzer Vizebürgermeister Detlef Wimmer bereiste kürzlich mit einer Delegation die südböhmische Metropole. Ziel: eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit. Gut so, denn die beiden Cities verbindet vieles - so etwa auch die erste Eisenbahn in Kontinentaleuropa, die 1832 als Weltsensation international gefeiert wurde. Waren es früher 14 Stunden und mehr, schafft man die knapp 100 Kilometer lange Strecke heute in etwas mehr als einer Stunde. Und bald geht's noch flotter: Bis 2025 soll die Autobahn bis zur Grenze fertig sein, versprach der Budweiser Bürgermeister Jiri Svoboda im Gespräch mit Detlef Wimmer. Man wähnt sich fast mitten in Linz, wenn man am prächtigen Hauptplatz der Biermetropole Budweis steht: Es ist unverkennbar, dass diese beiden Regionen eine ganze Menge gemeinsam haben. Auch die Einwohner von Budweis sind offene, herzliche Menschen, freudig wurde daher auch die 20 Köpfe starke Linzer Delegation im Budweiser Rathaus begrüßt. Mit dabei: eine Abordnung von Linzer Gemeinderäten, die sich vor Ort über die Situation in der mit 100.000 Einwohnern größten Stadt Südböhmens informierte.

Alkoholverbot in der Bierstadt. Manches hat Budweis Linz voraus, zum Beispiel ein Alkoholverbot an öffentlichen Plätzen – oder eine eigene, von der Kommune ausgebildete und bezahlte Stadtpolizei, die für Sicherheit sorgt. Aber man hat auch dieselben Probleme, wie sie Linz zu bewältigen hat. Etwa den Stau: Hier geht fast den ganzen Tag nichts, Stop & Go-Verkehr ist die hier übliche Währung, wenn man im Auto sitzt. Im Magen liegt den Budweisern auch, dass weder nach Norden (Prag) noch nach Süden (Linz) eine Autobahnverbindung besteht. Zumindest der Bau des Teils Richtung Österreich ist fixiert und soll 2025 eröffnet werden. Budweis wäre damit in 45 Minuten von Linz aus erreichbar.

Fastfood-freie Zonen. Was ebenfalls auffällt: Die bei uns an jeder Ecke sichtbaren Fast Food-Ketten und Kebap-Buden hat man zumindest vom historischen Stadtzentrum ferngehalten – und es gibt hier immer noch Lokale, in denen man sehr günstig essen und trinken kann. In einer urigen Bierbar am Hauptplatz kostete die Halbe Budweiser gerade mal 80

Cent. In Summe aber hat man sich auch bei den Preisen sehr nah an internationales Niveau angeglichen, obwohl das Durchschnittseinkommen mit 937 Euro weit unter dem EU-Schnitt von 2.634 Euro liegt.

Echte & falsche Biere. Auch ein Besuch der Budweiser Brauerei – mit über 600 Mitarbeitern einer der Leitbetriebe Südböhmens – stand am Programm. Bis zu 80.000 – natürlich (noch) volle – Flaschen verlassen die Brauerei pro Stunde, geliefert wird der edle Gerstensaft in 76 Länder weltweit. Mit dem in den USA gebrauten "Bud" hat das Original übrigens nichts zu tun – auf diesen feinen Unterschied legt man großen Wert, denn in Budweis wird mit original böhmischem Quellwasser und seit bereits 122 Jahren nach dem Reinheitsgebot gebraut.

Gegenbesuch versprochen. Zum 30. Jubiläum der Städtepartnerschaft wünscht sich Delegationsleiter und Vizebürgermeister Detlef Wimmer, dass die Zusammenarbeit gleich auf mehreren Ebenen intensiviert wird. Erste zarte Anknüpfungen im kulturellen und sportlichen Bereich gibt es bereits, aber die Möglichkeiten sind vielfältig. Ein Gegenbesuch einer Budweiser Delegation soll jedenfalls noch heuer stattfinden. Gut so, denn wir sollten nicht immer nach Brüssel oder in andere große Metropolen blicken, sondern vor allem auch Partnerschaften mit unseren direkten Nachbarn hegen und pflegen. Ahoi Budweis!









Hightech mit Seele Loewe bild 5 — OLED

State-of-the-art-OLED-Technologie, gepaart mit einer Formensprache inspiriert vom Retro-Stil der Sixties. Als Kontrast zum ultraflachen Bildschirm kombinierte der Loewe Creative Director Bodo Sperlein eines der ältesten Design-Materialien – Holz. Loewe bild 5 ist modular und flexibel, mit zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten.



4040 Linz/Urfahr Hauptstr. 68 Tel:0732/730579 www.hengster.at

LOEWE.

liche Oasen zur Lebensqualität ihrer Bewohner beitragen.

Stadt & Lebensqualität. So wie hier etwa beim Heurigenwirt Schindler in der Linzer Eisenbahngasse geht es nämlich nicht nur um so profane Bedürfnisse wie das Essen und Trinken, sondern auch um ein Stück Erholung vom oft hektischen Alltag in der Stadt. Das zeigt sich auch an den anderen Gästen dieses traditionsreichen Heurigen, die mit ihren Kollegen in der Mittagspause eigentlich nur schnell ihren



Von außen betrachtet

Unser Redakteur gönnte sich (natürlich rein dienstlich) einen Heurigenbesuch

Hunger stillen wollen. Am Anfang tun sie das auch, aber im Zuge der Unterhaltung schalten sie dann in den Entspannungsmodus und vergessen die Zeit. Solange bis einer zuerst auf die Uhr blickt und die anderen zum Aufbruch ermahnt. Der ist dann wohl für den Rest des Tages der Buhmann im Büro.

Erbaut schon 1495, So. lichtet sich am Nachmittag die Belegung der Heurigenbänke. Bei wirklich schönem Wetter geschieht das jedoch nur schleichend und kaum merklich. Gerade beim "Schindler" mit seiner langen Geschichte hat man ohnedies das Gefühl, als würde die Zeit einer eigenen Dynamik folgen. Wäre da nicht die prompte Bedienung, durchgeführt von Wirt Peter Schindler höchstpersönlich, könnte man sich wie in einer Zeitmaschine fühlen und

geistig-meditativ die Uhr auf das Baujahr 1495 zurückdrehen. Das Wirtshaus im Herzen von Linz befindet sich also in einem Haus, das schon zu Zeiten der Entdeckung Amerikas und nach der Erfindung des Buchdruckes stand. Es ist also noch neuzeitlich und man hätte damals für die Gäste bereits Speisekarten drucken können.

Unterm Baum. Beim Anblick einiger Gäste dürfte das mit der meditativen Zeitreise am Nachmittag wohl schon eingetreten sein. Denn sie starren über Stunden hinweg gedankenversunken in ihr Bierglas oder auf den mächtigen Baum, der ihnen wohltuend und ganz natürlich kühlen Schatten spendet. Andere hingegen sind in Gespräche versunken und fuchteln dabei eifrig mit ihren Händen herum, so dass man bereits an ihren Gebärden erkennen kann.

dass es sich wohl um emotionsgeladene Themen handeln dürfte. Lediglich zum Trinken und Bedienen von Messer und Gabel zähmen sie ihren Bewegungsdrang. So tragen letztlich sogar die typisch regionalen Schmankerl (siehe Kasten) mit ihren herzhaften Beilagen zur Entschleunigung bei.

Gemütlichkeit pur. Gegen Abend wird es an einem heißen Sommertag in der City rasch wieder voller im Gastgarten. Die Gespräche vermischen sich, so dass man als aufmerksamer Zuhörer jetzt nur noch kleine Wortfetzen ergattert ab und zu übertönt von einem lauten Lachen. Auch Pärchen sind da und schauen sich verliebt in die Augen, während sie einander in Gesprächen wärmen, die oft bis in die kühleren Abendstunden hinein dauern können. Ja, so ein Gastgartenbesuch hat was. Ich komme bald wieder!

Schindler's Heuriger

KONTAKT

Ein uriges Gasthäusl ...

... mit Menüs, Essigwurst & Schweinsbratl Hausmannskost. Regelmäßige Themenwochen sind

bei den Gästen des "Schindler" in der Eisenbahngasse 18 ebenfalls beliebt (z.B. Kartoffel-, Knödel-, Schnitzel-, Palatschinken- oder Österreichwochen). Der Innenbereich des urigen Heurigen bietet ca. 80 Sitzplätze, während im Gastgarten für rund 150 Gäste Platz ist. Infos: Tel.: 0732 781517, www.schindlers-heuriger.stadtausstellung.at

Eltern tragen Verantwortung für ihre Kinder.

WIR für ein gutes Kinderbetreuungsangebot

Eine Ausbauoffensive des Landes und Kooperationen von Gemeinden und Unternehmen schaffen zusätzliche Angebote in Oberösterreich.

■ ltern tragen Verantwortung für ihre Kinder. Wir tragen die Verantwortung, ■ beide bestmöglich zu unterstützen und ein gutes Betreuungsangebot zu schaffen. Der Ausbau für Unter-Drei-Jährige wird in OÖ forciert, Kooperationen über Gemeindegrenzen hinweg gefördert und betriebliche Betreuungsangebote werden weiter ausgefasst OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr die drei Schwerpunkte des Landes zusammen. "Die Kinderbetreuung in OÖ ist sehr gut aufgestellt, das zeigt auch die durchgeführte Elternbefragung aus dem Jahr 2013, bei der mehr als IM FINSATZ FÜR FAMILIEN. OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr übrigens selbst junge Mutter weiß um die wertvolle Bedeutung von Familien für eine Gesellschaft und setzt sich dementsprechend für selbige ein.

>> Unsere Kinder sind das Herzstück der Familie. Wir wollen sie bestmöglich betreut wissen und den Eltern Wahlfreiheit ermöglichen «

> Helena Kirchmayr OÖVP-Klubobfrau

neun von zehn Eltern ein Sehr Gut hergaben", so die Klubobfrau. Wichtig ist hier, den Bedarf zu decken.

Familien sollen frei gestalten. Kirchmayrs wichtigster Ansatzpunkt bei der Gestaltung der Kinderbetreuung in OÖ ist die Wahlfreiheit. "Die Politik könne nur den Rahmen spannen, in dem sich die Familien dann frei bewegen können. Ob eine Betreuung zu Hause oder eine Fremdbetreuung, die Fami-lien sollen so gestalten können, wie sie es für richtig halten." Als besonders positiv streicht Kirchmayr hervor, dass immer mehr Unternehmen durch Kooperationen für ihre Mit-arbeiter Betreuung anbieten. "Nicht alles muss der Staat lö-sen", verweist Kirchmayr auch auf die vielen guten Betreuungsangebote wie Tagesmütter, Leihomas oder Babysitter. Was die Öffnungszeiten insbesondere in den Sommerferien anlangt, betont Kirchmayr die gute Arbeit der Gemeinden. "Gemeindeübergreifend kann im Sommer der Bedarf ordentlich abgedeckt werden. Hier gibt es auch immer mehr Gemeinden, die sich im Interesse der Familien zusammentun und flexibel agieren!" Untrennbar mit einer guten

Verein-

barkeit von Familie und Beruf ist für Kirchmayr aber die genannte Flexibilität verbunden. "Wir erwarten uns einen hohen Grad an Flexibilität bei der Betreuungs-einrichtung. Wenn ich aber Richtung gewerkschaftlicher Verbände blicke, vermisse ich diese Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeits, zeitregelungen Familien", so Kirchmayr. 2017 invesOÖ rund 230 Mio. Euro in Kinderbetreuung. Die Bauoffensive bei Kinderbetreuungseinrichtungen läuft auf Hochtouren. Im Vergleich zu 2016 gibt es alleine heuer 53 Krabbelstubengruppen mehr.



BESSER ABSCHNEIDEN AUSSCHNEIDEN



Mit diesem Gutschein erhalten Sie € 5,- Rabatt ab einem Gesamteinkauf von € 35,-

ALLES FÜR IHR HAAR www.roma.at

Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware, Aktionen und Dauertiefpreise. Keine Barablöse möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Einkaufskonditionen. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst verden. Gilt nur bei Vorlage dieses Coupons. Gültig von 1.6. bis 30.6.2017.



Mit diesem Gutschein HACKI erhalten Sie

-25% Rabatt*
auf ausgewähltes Reisegepäck

-30% bis -50% Rabatt auf ausgewählte Taschen

Einzulösen bei HACKL **LEDERWAREN** Landstr. 24, 4020 Linz

*Gutschein gültig solange der Vorrat reicht bis 30.06.2017. Pro Person und Finkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Nicht mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen kombinierbar

Ihr Shopping-Gutschein

exklusiv für Sie

Jetzt schnell sein und

€ 10,- sparen*

auf weltbild.at und in Ihrer Weltbild-Filiale in Steyr.

*Einlösung Online auf weltbild.at:

Im Warenkorb Gutschein-Code eingeben. In der Filiale: Gutschein vorlegen. Gutschein gilt nicht für preisgebundene





Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei Ihrer Pizza Bestellung **Ihrer Wahl**

2+1 GRATIS

Einzulösen im Ristorante Monte Verde Hauptstraße 63, 4040 Linz www.monteverde.at

*Original-Gutschein (keine Kopien. Ausdrucke) bei der Bestellung vorlegen Gültig DI - FR von 13:00 - 19:00 Uhr bis 30.06.2017 - nur gültig bei Verzehr im Lokal. Pro Person ein Gutschein einlösbar





CITY! Gutschein



CITY! Gutschein

Artikel wie Bücher und eBooks sowie

Geschenkkarten und Weltbild Editionen. Gültig bis 15.07.17 ab einem Einkaufswert von € 50,-. Nur einmalig einlösbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierba Eine Barauszahlung des Gutscheins ist ausgeschlossen.



Gutscheincode: WBA-CM0617-STEY



Amela Dizdarević, Lohnverrechnerin Edis Vokshi, Vorarbeiter Sonderreinigung

Arbeitszeiten!



WIR FORDERN:

Mehr Flexibilität für Arbeitgeber und Arbeitnehmer! Mehr Freiheit bei der Gestaltung von Arbeitszeiten!

Jetzt Forderung unterstützen auf wirtschaftsbund.at/zeitwirds



Neupositionierung

Nach erfolgter Neupositionierung am Markt mit neuer Namensgebung und Standortwechsel der Büroräumlichkeiten in das Lentia 2000 (Schmiedgasse 14/1, 4040 Linz) kann die GVVG auf erfolgreiche erste Geschäftsjahre zurückblicken. Mit der Spezialisierung auf den Bereich der Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten konnte ein deutlicher Zuwachs in diesem Segment erzielt werden. Mittlerweile werden von der GVVG insgesamt rund 4758 Verwaltungseinheiten betreut. Mit Unterstützung der LAWOG als Muttergesellschaft möchte die GVVG auch künftig die erste Anlaufstelle sein, wenn es um die Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten geht. Die GVVG möchte vor allem durch Stärken in der Verwaltung (Kundennähe, Transparenz, Kompetenz, Erfahrung, Know-How) den Ausbau des Verwaltungsbestandes im OÖ. Zentralraum erzielen. "Wenn Sie auf der Suche nach einer kompetenten und kundenorientierten Hausverwaltung sind, beraten wir Sie gerne und unterbreiten ein auf Ihre Liegenschaft maßgeschneidertes, unverbindliches Verwaltungsangebot!"www.gvvg.at, office@gvvg.at ■



Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das CITY! mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im CITY! unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen & nehmen nur die Besten. Wollen Sie einen Gutschein platzieren? Dann rufen Sie uns an - Telefon: 0676 / 40 89 564



Mit diesem Gutschein erhalten Sie

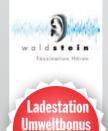
-50% Rabatt

zur Wieselburger Messe, Tageseintritt um € 4,- statt € 8,- wahlweise für 1 Person od. für 2 Personen.

Einzulösen auf der Wieselburger Messe Volksfestpl. 3, 3250 Wieselburg

Gutschein gültig bis 02.07.2017. Keine Barablöse möglich. Ermäßigter Tageseintritt zur Wieselburger Messe um nur € 4.-- statt € 8.-- wahlweise 7UM ANKREUZEN für 1 oder für 2 Personen.





unverbindlich Hörsysteme, darunter neueste

Testen Sie 4 Wochen

Akku-Technologien verschiedenster Hersteller. **Reim Kauf von**

Akku-Hörsystemen erhalten Sie 50€ **Umweltbonus** auf die Ladestation.

*Pro Kunde nur ein Gutschein einlösba Gültia bis 30.06.2017.

Einzulösen bei waldstein Hörgeräte in: 4020 Linz Mozartstraße 7 ATRIUM City Center • 4020 Linz, Am Bindermichl 56 • 4201 Gramastetten, Marktstraße 32





CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie beim Kauf von komfortablen Schuhen gratis eine **REISE-**

SCHUHCREME

Einzulösen bei SCHUH-BERNDORFER Fussklinik

Linz und Wels www.berndorfer.at

*Gültig beim Kauf von regulärer Ware bis 04, 07, 2017, nur gegen Vorlage dieses pro Person ein Gutschein gültig







Mit diesem Gutschein erhalten Sie bis zu

-15% Rabatt^{*}

-15% auf ALLES vom 1.Juni - 11. Juni 2017

3D Men Hair & Body JETZT NUR € 8,99

www.basler-beautv.at

keine Mehrfachrabattierung. 3D Men Hair & Body Aktion gültig bis 30.6.17.

Hafen: Industriezeile 46, 4020 Linz FK7 Lentia: Hauptstraße 54, 4040 Linz





ALL I NEED EVERYDAY

Shopping im ATRIUM City Center



Ihr Einkaufszentrum direkt an der Mozartkreuzung in Linz

Über 20 Shops und Lokale laden zum Shoppen & Genießen ein.

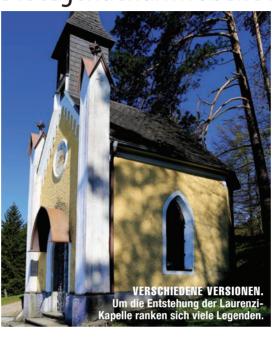


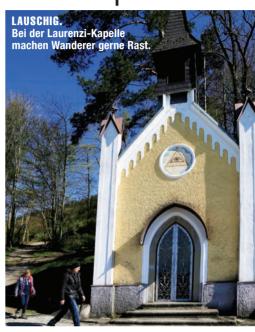
Der Teufel hat angeblich bei der Entstehung der Laurenzikapelle auf dem Damberg bei Steyr seine schmutzigen Finger im Spiel gehabt. Dort hätte es am 20. Dezember 2012 zu einem "phänomenalen Ereignis" kommen sollen. Apokalypse-Freaks erwarteten bei dem Mini-Gotteshaus oberhalb von St. Ulrich ein Zeichen des bevorstehenden Weltuntergangs.

uch ohne Mitwirkung des Teufels erleben wir von der Damberg-Warte aus Spektakuläres. Hier lässt ein großartiger Panorama-Blick unseren Atem beinahe stocken. Nebelschwaden driften still zwischen den scheinbar endlosen langgestreckten Bergketten des Nationalparks Kalkalpen. So muss die Welt am Beginn aller Zeiten ausgesehen haben. Wären da nicht die fliegenden Ameisen, die sich manchmal in

Atemberaubendes auf

Die legendenumwobene Laurenzi-Kapelle und die





unseren Haaren verfangen, würden wir hier gerne länger verweilen.

Luzifer als Waidmann. Die 36 Meter hohe Holzkonstruktion entstand 1972 und ersetzte einen früheren Turm aus dem Jahr 1869. Wir verlassen die Warte und machen uns auf den Weg zur Laurenzi-Kapelle, die 100 Meter tiefer liegt, auf einer Höhe von 706 Metern. Der Sage nach hat die Gebetsstätte ein Messerschmied gestiftet. Der

leidenschaftliche Wilderer begegnete eines Nachts, als er unterwegs war, einem unheimlichen Jäger mit einer langen roten Feder am Hut. Er erkannte ihn sofort als den Teufel und versuchte zu fliehen, konnte aber den Weg aus dem finsteren Dickicht nicht mehr finden. So gelobte er, eine Kapelle dort zu errichten, wo er dem Wald und damit dem Beelzebub entrinnen konnte. Eine weitere Legende berichtet von einem tod-

kranken Mann, der im Ort Christkindl wohnte. Von seinem Bett aus erspähte er allnächtlich auf dem Damberg ein flimmerndes Licht, das seine Seele besänftigte. So versprach er, dort eine Kapelle bauen zu lassen, falls er genesen sollte.

Noch mehr "alternative Fakten". Eine dritte Geschichte erzählt von einem Steyrer, der auf dem Damberg mit seinem Hund unterwegs war. Als er die Kapelle, die damals aus Holz

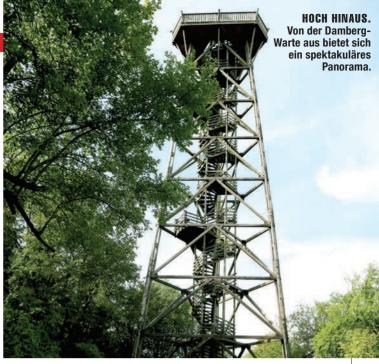


dem Damberg

Warte sind Besuchermagneten

bestand, betrat, band er das Tier an die offenstehende Tür. Plötzlich brach ein wütendes Wildschwein aus dem Wald hervor und raste auf ihn zu. Daraufhin flüchtete der Vierbeiner ins Gotteshaus und zog mit seiner Leine die Tür zu. So waren der furchtsame Hund und sein Herrl gerettet. Der historisch belegte Bericht liest sich viel nüchterner. Der dort angeführte Gründer war ein gewisser Herr Willner, ein Hammerschmied aus Steyrhof. Er ersetzte 1864 das damals baufällig gewordene Gebetshaus mit der jetzigen gemauerten Kapelle. Später krönte es die Gemeinde St. Ulrich mit einem Turm.

Ein einfaches Kirchlein. Heute wirkt das Gebetshaus sehr schlicht. Wanderer machen hier gerne Rast auf der Aussichtsterrasse vor seinem normalerweise versperrten Eingang. Sie beobachten das davor friedlich weidende Fleckvieh, das nicht den lieben Gott, sondern nur Gras im Sinn zu haben scheint. Diese Rasse ist sehr beliebt, weil Bauern die Tiere ie nach Züchtung entweder als Fleisch- oder als Milchlieferanten einsetzen können. In der Ferne erstreckt sich ein landschaftlicher Fleckerlteppich: Waldstreifen trennen die Wiesen von den Feldern des flachen Alpenvorlandes. Wir können von hier aus auch Gars-



ten mit seinem ehemaligen Beneditkiner-Stift ausmachen, das heute als Justizanstalt dient. Der Weg zum Gasthaus Schoiber mit seinem lauschigen Gastgarten, der uns 70 Höhenmeter hinabführt, ist mit erbaulichen Bibelsprüchen gesäumt.

Nur bei bestimmten Anlässen - zum Beispiel zu Silvester und für das Laurenzifest mit der Prozession und dem Festgottesdienst im August - findet die Kapelle für sakrale Funktionen Verwendung. Dort werden auch Trauungen vollzogen.



Mission Aufstieg

LASK schnuppert wieder Bundesliga-Luft

m Jahr 2011 musste der LASK Linz in die Erste Liga und damit in die Zweitklassigkeit absteigen, ein schwerer Schlag für Fans der Schwarz-Weißen. Sechs Jahre danach hat es für den Traditionsverein mit dem Aufstieg in die höchste Liga wieder geklappt, und die Stahlstädter können nächste Saison in der Bundesliga mitmischen. Dass die Linzer aufsteigen war schon einige Zeit zuvor klar, fünf Spiele vor Schluss konnten die Schwarz-Weißen dann auch noch vorzeitig den Meistertitel einsacken. Im ÖFB-Cup war erst nach einer bitteren 1:2 Niederlage gegen Rapid Wien Endstation für die Linzer. Viele Experten gehen davon aus, dass der LASK in der kommenden Saison auch in der Bundesliga keine graue

Maus sein wird. Der Traditionsverein aus der oberösterreichischen Landeshauptstadt ist eine Bereicherung für das Fußball-Oberhaus, und die Weichen für eine



gute Saison sind gestellt. Denn dass die Linzer all ihre Matches im Paschinger Waldstadion austragen werden, ist schon



lange bekannt, und bei der Lizenzvergabe für die kommende Saison lief alles glatt.

7 Millionen Budget. In der Bundesliga zu spielen hat viele Vorteile, vor allem finanzieller Natur. TV-Gelder und bessere Sponsoren auf Grund der "großen Bühne" Bundesliga lassen beim LASK wohl nun die Kassen klingeln. Das Budget soll deshalb von fünf auf sieben Millionen Euro aufgestockt werden. Dass es der LASK aber nun natürlich auch mit Vereinen mit deutlich höherem Budget zu tun bekommt, etwa Red Bull Salzburg (60 Millionen) und Rapid Wien (30 Millionen), ist eine Herausforderung.

DOPPELHAUSANLAGE REICHENAU

ein Mietkauf-Projekt der Baureform Wohnstätte

Auf einem leichten Hanggrundstück am Ortsrand von Reichenau nahe Hellmonsödt entstehen insgesamt 5 Doppelhäuser mit 10 Einheiten. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 285 m² und 400 m², die Wohnflächen betragen zwischen ca. 103 m² und 132 m².

lle Häuser werden in Ziegelmassiv-Niedrigenergiebauweise schlüsselfertig inklusive Keller und Einzelgarage errichtet. Für die optimale Energieeffizienz sorgt eine Luft-Wärme-Pumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage. Die Beheizung erfolgt über eine Fußbodenheizung. Alle Einheiten bieten im Obergeschoß Platz für 3 Schlafzimmer. Die südseitige Terrasse samt Garten lädt zu angenehmen Sonnenstunden ein.



Derzeit sind noch 8 Einheiten verfügbar. Bezugsfertig voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2018.

> Monatliche Miete (ohne Hz/Ww) ab € 852,--.

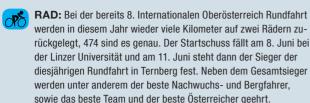
Informieren Sie sich über die Einzelheiten wie zB Grundriss, Ausstattung & Konditionen bei:

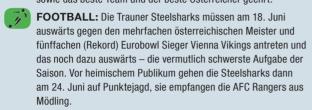
> Fr. Traudlinde Kremsner BA MBA dipl. IM SÜSS REAL

Tel. 0650 / 880 96 68

Mail: t.kremsner@suess-real.at

SPORTKALENDER JUNI





VOLLEYBALL: Die oberösterreichischen Volleyball-Fans dürfen sich im Juni (9. bis 11.) auf ein echtes Highlight freuen. Die Herren des österreichischen Volleyballverbandes kommen nach Linz und schlagen dabei erstmals in der FIVB WORLD LEAGUE auf. Beim Heimturnier in Linz messen sie sich mit den Teams aus Deutschland, Spanien und Mexiko.

TRIATHLON: Zum 7. Mal findet heuer der ASVÖ Steeltownman statt. Am 24. Juni wird das beliebte Triathlon-Event am Pichlingersee ausgetragen. Neu dazugekommen sind in diesem Jahr die OÖ Schulmeisterschaften im Aquathlon (Schwimmen und Laufen).

Bronze Déjá-vu

or rund einem halben Jahr glänzte Karate-Ass Bettina Plank bei der Heim-WM in Linz und sicherte sich mit einer starken Leistung die Bronzemedaille. Bei der 52. Karate Europameisterschaft in der Türkei schaffte es die hübsche Heeressportlerin nun im "falschen" Finale, im Kumite bis 50 Kilogramm, erneut auf das Podest. Die gebürtige Vorarlbergerin und Wahl-Linzerin durfte sich erneut über Bronze

neut auf das Podest. Die gebürtige Vorarlbergerin und Wahl-Linzerin durfte sich erneut über Bronze freuen und sich somit ihre dritte Einzelmedaille bei Europameisterschaften umhängen.

Rundes Jubiläum

Das Fahrrad bewegt seit 200 Jahren



Aus der Not heraus. So erfand der gebürtige Karlsruher Karl Drais (1785–1851) im Juni 1817 die "Draisine", auch Laufmaschine genannt, und Ur-Form des heutige Fahrrads. Diese hatte keine Pedale, ähnlich dem Laufrad für Kinder. Der Vortrieb erfolgte mit den Beinen, ein bequemer Sattel und eine bewegliche Lenkstange sorgten für die Balance. Räder mit Tretkurbeln wurden erst etwa 30 Jahre später gebaut, und bis die ersten Hochräder mit Stahlspeichen unterwegs waren, dauerte es noch einmal 20 Jahre. Nach 200 Jahren ist das Fahrrad weltweit das am meisten genutzte Transportmittel und ein zentrales Element für die Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität.

Tragende Rolle. Heute stehen wir in Anbetracht des Klimawandels wieder vor der Herausforderung, unsere Mobilität neu zu gestalten. Das Fahrrad spielt dabei weiterhin eine wesentliche Rolle. Besonders in Städten suchen immer mehr Menschen nach alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten. Zu denen gehört auch das Fahrrad, wobei es durch den Elektroantrieb für viele noch attraktiver wurde. Im Jahr 2015 wurden laut Angaben des Verbands der Sportartikelerzeuger und Sportausrüster (VSSÖ) bereits 77.000 Elektrofahrräder verkauft. Somit hat jedes fünfte Fahrrad, das in Österreich verkauft wird, einen E-Antrieb. Der Einsatz von extrem leichten Materialien sowie die Elektrifizierung und Digitalisierung des Radverkehrs tragen dazu bei, dass das Fahrrad künftig eine noch größere Rolle spielen wird. ■

200 JAHRE FAHRRAD - 40 JAHRE BASSO

Feiern Sie mit Best Cycles "traditione & passione" und dem neuen Basso Diamante!

BEST CYCLES WALTER TAUSCH

Kremstalstr. 1A 4053 Haid +43 (0) 72 29 / 81 7 76 office@bestcycles.at www.bestcycles.at





Was Eltern und Erwachsene ihren Kindern vorleben, prägt sie für ihr ganzes Leben. Im positiven wie im negativen Sinn. Das Familienland Oberösterreich unterstützt Sie mit vielen Ideen für gemeinsame Aktivitäten und ermäßigten Eintritten.

www.familienkarte.at

f/ooe.familienkarte



Anzeigen

RAUM ZUM LEBEN

"Stadtblick II"





Fühlen Sie sich daheim.

In einer der beliebtesten Wohngegenden in Linz-St. Magdalena entstehen 12 Eigentumswohnungen mit traumhaftem Ausblick. Diese Wohnanlage bietet die Vorteile von zentrumsnahem Wohnen und dem Leben im Grünen in bester Lage. Je nach Wohnungstyp sind die Wohnungen mit Gärten, Balkonen und Terrassen aufgewertet. Eine Straßenbahnhaltestelle, Nahversorger, ein Einkaufs- und Ärztezentrum, eine Apotheke, Banken, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schwimmbad, Schulen und die Universität befinden sich in der Nähe.

GWG – Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Linz GmbH Eisenhandstraße 30 | 4021 Linz | Kundencenter: Telefon: 0732/7613 | Fax: 0732/7613-33314 | E-Mail: gwginfo@gwg.at | www.gwg.at

GELD

EURO BESSER. Verklärter Schilling-Blick

Ja mei, der gute alte Schilling. Gerne jammern wir, dass früher auch bei unserer Währung alles besser war. "Stimmt nicht", sagt die Österreichische Nationalbank.



Die Inflationsrate lag etwa 2016 bei 0,9 Prozent, zwischen 1999 und 2015 waren es durchschnittlich 1,9 Prozent. Das ist deutlich weniger als in der Schilling-Ära.

KI FINGFI D. Schluss mit dem Hosen-Schotter?

Ja sie nerven: die vielen 1- und 2-Cent-Münzen, die man beim Zahlen mit Bargeld retour bekommt. Zumindest beim Urlaub in Italien könnte das ab 2018 vorbei sein. Im römischen Parlament wird derzeit über eine Abschaffung der Mini-Münzen diskutiert. Die jeweiligen Preise sollen einfach auf die nächsten fünf Cent aufgerundet werden. Statt 1.96 wären dann zwei Euro fällig. Andere Länder wie die Niederlande oder Belgien haben bereits sog. "Rundungsregeln" eingeführt, mittels derer man an der Kassa auf- oder abrunden darf. aber nicht muss. Gute Idee. oder?



Geld, das es so gar nicht gibt

Bitcoins gelten als der große Zukunftstrend

itcoins sind Geld, das es eigentlich gar nicht gibt, denn Bitcoins sind eine digitale Währung, die ihren Ursprung in der globalen Finanzkrise haben. Die Idee hinter dem "Bargeld für das Internet": eine sichere, unabhängige Währung ohne staatliche Einflüsse. Die Idee geht voll ab: 2016 legte die Währung um über 300 Prozent zu

33 Milliarden Dollar. Der Wert der aktuell in Umlauf befindlichen Bitcoins beträgt bereits 33 Milliarden Dollar - das sind knapp zehn Prozent des heimischen Bruttoinlandsprodukts. "Es ist die erste Form von Geld, die von niemandem beherrscht wird und völlig dezentral funktioniert", sagt Johannes Grill, Präsident von Bitcoin-Austria. Die digitale Währung kann in allen österreichichen Trafiken und Poststellen in Form eines "Bitcoinbons" gekauft werden. Mittels einer - ebenfalls digitalen - "Bitcoin-Wallet" kann man diesen Bon dann einlösen.

Zahlen mit dem Handy. Man kann mit Bitcoins nicht nur online einkaufen, sondern auch im Restaurant am Eck bezahlen. In unseren Cities ist das zwar kaum noch möglich, aber zum Beispiel in Wien durchaus bereits gang und gäbe. Mit dem Handy scannt man dazu den QR-Code an der Kassa und gibt den Betrag ein.

MARKT

KOSTENTREIBER. Sozialer Wohnbau zu teuer

Wohnungen, die man sich leisten kann - ein schwieriges Thema. Überbordende gesetzliche Vorgaben bei Brandschutz, Barrierefreiheit, Energieeffizienz und Schallschutz machen es immer schwerer, leistbare Wohnungen zu errichten. "Nur ein Abgehen von diesen enormen Auflagen und Vorschriften gewährt mittel- und langfristig leistbaren Wohnraum", warnt Wohnbaureferent Manfred Haimbuchner. Auch eine Reduktion der zwingend vorgegebenen Errichtung von Autoabstellplätzen würde in Zeiten von top-ausgebauten Öffis und Fahrradboom durchaus Sinn machen.

HOCH & HÜBSCH. Linzer Türme wachsen

Linz goes New York: In Sachen Hochhaus geht in Linz derzeit ganz schön was weiter. Der Bau des Weinturms in Urfahr (Bild) ist fix, am Lux Tower beim Hauptbahnhof wird bereits fleißig gebaut, 2019 steigt die Eröffnung des 76 Meter-Hochhauses. Auch der "Bruckner Urfahr. 96 Meter) ist



Tower" (ebenfalls in

Das neue WIFI-Kursbuch 2017/18

Über 7.800 Chancen für Ihre berufliche Aus- und Weiterbildung.

kostenlos anfordern!



05-7000-77 wifi.at/ooe

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Ein Signal an die Jungen

Das OÖVP-Duo Stelzer und Strugl will ab 2018 eine Schuldenbremse

Der neue Landeshauptmann Thomas Stelzer hat es schon in seiner Antrittsrede im April angekündigt: Neue Zeiten verlangen neue Antworten - diese gibt er jetzt Schlag auf Schlag. So sollen ab 2018 auch keine neuen Schulden mehr gemacht werden und Altschulden sogar noch schneller abgebaut werden. Mit diesem Entschuldungsmodell will das Land ob der Enns wieder einmal Vorbildregion sein.

er Grundsatz, dass nicht mehr Geld ausgegeben werden darf, als eingenommen wird, soll in Oberösterreich schon im Juni in den Landtag eingebracht und noch vor dem Sommer in ein Gesetz gegossen werden. Die sogenannte "Schuldenbremse" würde dann bereits ab dem Budget 2018 gelten, denn Schulden machen dürfe ab sofort nicht mehr Grundprinzip der politischen Gestaltung sein, so Landesfinanzreferent und Landeshauptmann Thomas Stelzer (OÖVP). "Ich sehe das auch als klares Signal an die jungen Leute, dass sich die heutige Politik wirklich

dazu bekennt, auch Spielräume für die nächste Generation zu erhalten, weil wir eben dieses Prinzip, ohne neue Schulden vorzugehen, jetzt auch als Selbstverpflichtung vorlegen." Und es sollen sogar bereits bestehende Schulden schneller abgebaut werden. Jetzt, wo die Konjunktur anzieht, sei das genau "der richtige Zeitpunkt" dafür, so sein Parteifreund, Stellvertreter und Wirtschafts-

Alle müssen mithelfen. Das bedeutet auch, dass in allen Ressorts kräftig eingespart werden und jedes Regierungsmitglied bzw. jede in der Landesregierung vertretene Partei

referent Michael Strugl.

einen Beitrag dazu leisten muss. Stelzer: "Es wird aber natürlich trotzdem Schwerpunktsetzungen geben, als Beispiel etwa Investitionen in die Infrastruktur".

Rot-Grüne Skepsis. SPÖ und Grüne reagieren skeptisch auf die angekündigte Initiative. So befürchtet etwa die SPÖ, dass die Schwarze Regierungsspitze diese Selbstverpflichtung als Begründung "für harte politische Einschnitte in den kommenden Jahren" nutzen werde. Und für die Grünen sind derzeit insgesamt betrachtet noch zu viele Details dieser ÖVP-Ansage offen.

Im Fall des Falles. Aber natürlich gibt es kein Gesetz ganz ohne Ausnahmen, denn in "außergewöhnlichen Notsituation" - wie etwa bei Naturkatastrophen oder schweren Wirtschaftskrisen - darf das Budget auch künftig überzogen werden, so Stelzer und Strugl ebenso einig.

HINTERGRUND

Der Voranschlag für das Landesbudget 2017 sieht noch einen Abgang von 42 Millionen Euro vor (66 Mio./ 2016). Der nun diskutierte Stelzer/Strugl-Budgetplan für 2018 soll aber gänzlich ohne Neuverschuldung umgesetzt und alte Verbindlichkeiten sogar rascher zurückgezahlt werden.



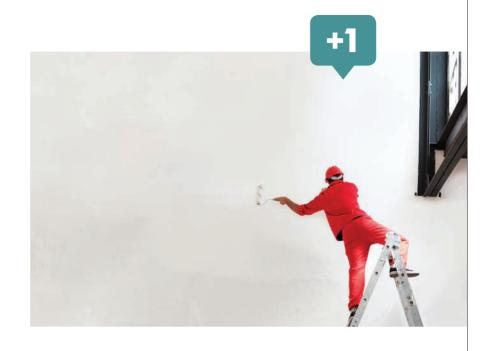
Initiative 1plus1:

Bares Geld für Ihren ersten Mitarbeiter

Sie sind ein EPU und wollen nicht länger auf sich allein aestellt sein? Können aber aus Kostengründen niemanden anstellen?

Dann ist die Initiative 1plus1 genau richtig für Sie: Mehr unter <u>www.initiative1plus1.at</u>





Generaldirektor







#glaubandich

PACK MAS

Wir arbeiten für die Region mit Leib und Seele.

sparkasse-ooe.at ff/sparkasse.ooe

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Allgemeine Sparkasse Oberösterreich Bank AG Postanschrift: Promenade 11 – 13, 4020 Linz





Die ideale Vorsorgewohnung ist kleiner als man vielleicht denkt

Wenn man auf Sparbüchern keinerlei Zinsen mehr erhält und Goldbzw. Aktieninvestitionen als zu risikoreich erscheinen, dann bleibt eigentlich für Anleger nur noch das hierzulande im Volksmund so beliebte Betongold als Veranlagungsvariante. Denn egal ob zur Eigennutzung oder um zu vermieten – Vorsorgewohnungen sind beliebt und eben eine jedenfalls zumeist weitgehend "sichere Bank".

ei klassischen Vorsorgewohnungen geht es für potenzielle Käufer allerdings weniger um persönliche Vorlieben, Bauchgefühl und Grünblick, sondern vielmehr um die durchgängige Vermietbarkeit und einen guten Preis pro Quadratmeter. Kein Wunder also, dass Experten in Zeiten vieler Single-Haushalte eher für ein bis zwei Zimmer, zwischen 40 und maximal 60 Quadratmetern, sowie für eine solide, aber sicher keine Luxusausstattung plädieren. Dafür sollte die Lage stimmen – wenn schon nicht sehr gute, so zumindest gute bis mittlere und somit auch wieder leistbarere Lagen sind und bleiben nachgefragt.

Städter ohne Autos. Die Infrastruktur spielt bei Vorsorgewohnungen ebenfalls eine wichtige Rolle. Nahversorger,



Schulen, Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und auch Garagen bzw. Abstellplätze für Autos in unmittelbarer Nähe zur Immobilie, machen eine Wohnung jedenfalls nicht unattraktiver. An der Frage nach der Sinnhaftigkeit eines Garagenplatzes scheiden sich aber selbst unter den Immobilien-Experten die Geister. Denn nicht unbedingt alle Mieter wissen so eine Möglichkeit zu schätzen. Gerade bei kleinen Wohnungen kann das auch ein Nachtteil sein. Denn wer beispielsweise eine 45-Quadratmeter-Wohnung mieten will und vielleicht kein Auto hat. wird wohl auch kaum bereit sein, sein Geld für einen teuren Stadt-Garagenplatz auszugeben. Aber dafür kann man als Investor die Garage – losgelöst von der Wohnung – zumindest noch extra vermieten.

HINTERGRUND

Glücklich, wer ein (Eigen-)Heim hat

Und das sollte man beim Kauf beachten

Wohnen wird teurer. Innerhalb von fünf Jahren sind die Kosten für Mietwohnungen laut Statistik Austria im Schnitt um satte 14 Prozent gestiegen. Eine Investition in ein Eigenheim und/oder Vorsorgewohnung macht also Sinn - wenn man die Finanzierung und einen Eigenkapitalanteil von rund 30 Prozent beachtet. Eine Bargeld-Reserve sollte man zudem auch immer noch zur Verfügung haben, um nicht in eine finanzielle Schieflage zu geraten. So kann man derzeit noch ohne allzu großes Risiko auch von den niedrigen Kreditzinsen profitieren.

Steuerberater. Neben der inflationsgesicherten Anlage ist das Steuersparen ein Hauptanreiz für eine Vorsorgewohnung. Weshalb auch Makler dazu raten, sich noch vor dem Kauf einen Steuerberater zu suchen - um beispielsweise schon bei der Frage, auf wessen Namen diese eingetragen wird, keine steuerlich relevanten Fehler zu machen.

Auswahl. Bei der Wahl des passenden Objektes gilt das Motto "Small is beautiful". Das gilt sowohl für die Wohnung selbst wie auch für das gesamte Wohnungsprojekt. Denn wer etwa in eine Anlage mit 300 Wohnungen investiert, muss sich schon darüber im Klaren sein, dass dort mit der Fertigstellung möglicherweise noch 150 andere Wohnungsbesitzer um jeden Mieter raufen, was nicht selten zu "Dumpingpreisen" führt.

alea® – das Haus zum Wohnungspreis



Die fünf verschiedenen Varianten von alea[®] Cubic sind modular erweiterbar.

WimbergerHaus baut jährlich mehr als 380 Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise und ist damit oberösterreichischer Marktführer. Der Familienbetrieb in zweiter Generation ist seit 34 Jahren im Hausbau tätig und konnte bereits über 12.000 zufriedenen Kunden den Traum vom Eigenheim erfüllen. Das Mühlviertler Unternehmen ist mit fünf Standorten in Ober- und Niederösterreich vertreten und begleitet seine Baufamilien je nach Bedarf von der Grundstückssuche über die Planung und Finanzierung bis hin zur Ausführung des Bauvorhabens.

Innovative Wohnform alea

Mit der innovativen Wohnform alea® – dem Haus zum Wohnungspreis – wirkt

Baumeister Christian Wimberger

WimbergerHaus dem steigenden Kostendruck für Häuslbauer entgegen und bietet sowohl Jungfamilien und Senioren, als auch Anlegern ein attraktives und leistbares Hauskonzept – bezugsfertig inklusive Küche.

"alea steht vor allem für Kosteneffizienz, ohne an Qualität einzubüßen. Wir haben alea modular konzipiert für verschiedenste familiäre Konstellationen. Außerdem spricht das Hauskonzept alle an, die im privaten Bereich in Immobilien investieren möchten. alea wird schnell, flexibel, kostengünstig und hochwertig massiv gebaut, eignet sich auch perfekt als Mietobjekt und später vielleicht als Seniorenresidenz oder als Heim für Kinder und Enkelkinder." Baumeister Christian Wimberger.

alea® CUBIC

Die alea® CUBIC Serie ist das ideale Haus für Familien, Pärchen oder Singles und spricht Interessenten an, die für ihr Eigenheim nicht mehr Geld als für eine Mietwohnung ausgeben möchten oder können. Die drei verschiedenen Grundrissvarianten mit 90 bis 120 Quadratmetern Wohnfläche können je nach Bedarf auch nachträglich erweitert werden, denn alea® wächst mit den Bedürfnissen seiner Bewohner!

alea® FLAIR

Mit alea® FLAIR hat Wimberger Haus zwei Bungalows entwickelt, die dem Trend zum Wohnen auf einer Ebene Rechnung tragen. Junge vorausschauende Baufamilien, genauso wie auch Bauherren in höherem Alter entscheiden sich für die barrierefreien alea®-Ausführungen mit 95 bzw. 120 Quadratmetern Wohnfläche.

alea® DUO

Sowohl als Einfamilienhaus wie auch als Doppelhaus sind alea® CUBIC und auch alea® FLAIR ideale Anlageobjekte für all jene, die vorausschauend bauen und ihr Erspartes sinnvoll und zukunftsträchtig investieren wollen.



alea® Flair gibt es in zwei unterschiedlichen Varianten.

KONTAKT

WimbergerHaus, Am Winterhafen 11 4020 Linz, Tel. 0732 / 78 78 28 office.linz@wimbergerhaus.at

> www.wimbergerhaus.at www.aleahaus.at

Fertig, aber Ziegel.







Werben mit feibra Flugblätter und Prospekte werden gelesen

Unadressierte Werbesendungen wie Flugblätter, Prospekte, Kataloge und Gutscheinhefte sind eine sehr beliebte und wirksame Werbeform: 81% der Österreichischen Haushalte erhalten Flugblatt-Werbung, 95% der Empfänger nutzen sie, 51% sehen sie sogar genau durch.*

Direkt an der Wohnungstür. Mit feibra erreichen Sie bis zu 2x wöchentlich die Haushalte im Zentralraum Linz/Wels/Steyr, wo immer möglich erfolgt die Zustellung direkt an die Wohnungstür. Ihre Zielgruppe kommt dadurch kaum an Ihrem Werbemittel vorbei und die Chancen stehen bestens, dass Ihr Flugblatt den Weg auf den Küchentisch findet und nicht direkt im Stiegenhaus ins Altpapier wandert.

Noch mehr Online-Reichweite mit dem Aktionsfinder. Flugblätter werden mittlerweile auch gerne online konsumiert - Sie können jetzt bei feibra zusätzlich die Online-Prospektplattform Aktionsfinder (www. aktionsfinder.at) buchen und damit für noch mehr Reichweite sorgen!





Nähere Informationen: www.feibra.at

*),,Flugblattstudie 2015", marketagent.com bzw." Leaflet Research Study LERES", Focus Media Research 2015







Komm mit Ufern 2017!

Unterhaltung, Kulinarik, Street-Music, Handwerk und Action

uch dieses Jahr bietet das Ufern unter dem Motto "#try it" viel Unterhaltung, Kulinarik, Handwerk und Action. Um mehr Gäste begrüßen zu können, ist das Fest nun an drei Tagen, von 23. bis 25. Juni, geöffnet. Veranstalter ist die IG Alturfahr mit Christian Rathner.

Trendsport. Durch den kindergerechten Fun- und Trendsportbereich wurde das Gelände vom Steinmetzplatzl bis zum Vorplatz am Neuen Rathaus erweitert. So finden die kleinen Besucher im Donaugarten viel Gelegenheit, sich auszutoben. Jede Menge Action gibt es auch beim Kick-it im Trendsportbereich am Vorplatz des neuen Rathauses.

Musik bis in den Abend. Das sympathische Donau-Strand-Fest bietet mit stimmungsvoller Live-Musik und DJ-Sound Unterhaltung bis in die Abendstunden.

Wake Surf Series. Ein Internationales Sportereignis findet mit der "International Wake Surf Series" im Rahmen des Ufern 2017 statt. Gleichzeitig werden die österreichischen Meisterschaften im Wake-Surfen

ausgetragen. Vom LT1-Chillout-Beach aus hat man die perfekte Sicht auf das Ereignis.

Fisch- und Schmankerlmarkt. Fische aus der Donau, aus heimischen Flüssen und Seen aber auch Meeresfische und Krustentiere von Austern über Sushi und Surf'n'Turf-Burger bis zum Flammlachs werden aufgetischt.

Kunsthandwerk. Traditionelles und Exotisches kann man auch heuer wieder bei den Kunsthandwerkausstellern erwerben.

Live-Musik. Auch die Straßenmusik ist beim Ufern heuer mit *Jack the Bush* vertreten, der an den Tagen verteilt seine Songs zum Besten gibt und natürlich

gibt es auch coolen DJ-Sound. Das Ufern 2017 verspricht ein abwechlungsreiches Programm, aus dem jeder etwas für sich ziehen kann, sei es Aktivität, Genuss oder Entspannung – oder all das individuell gemischt. Die feierliche Eröffnung findet am Freitag um 16 Uhr im Beisein von Vize-Bürgermeister Bernhard Baier statt. Bleibt nur noch zu hoffen, dass der Wettergott gnädig ist. Nähere Infos gibts auf facebook.com/ufernlinz

▶ Datum: 23. – 25. Juni 2017 Öffnungszeiten:

Freitag: 14:00 bis 23:00 Uhr Samstag: 10:00 bis 23:00 Uhr Sonntag: 10:00 bis 18:00 Uhr





Nostradamus

Musical. Das Musical rund um die packende Lebensgeschichte des Notradamus wurde im Jahr 2000

uraufgeführt. Mit Uwe Kröger in der Rolle wird es momentan erfolgreich am Tiroler Landestheater präsentiert. Das Original Cast Album dieser umjubelten Aufführung ist soeben als Doppel-CD erschienen.

▶ € 24,99

Saso Avsenik und seine Oberkrainer: Ein neuer Tag Volksmusik. Eine bunte Mischung bester Volksmusik präsentieren die Oberkrainer auf ihrem neuesten Albrechtzeitig zum Tourne

auf ihrem neuesten Album, das rechtzeitig zum Tourneestart erscheint. Ein echtes Familien-Album mit Hits und neuen Kompositionen. Kraftvoll und zugleich gefühlvoll interpretiert von drei Generationen Avsenik!

▶ € 14,99

Sehnsucht Italien

Eine akustische Reise von den Dolomiten bis nach Sizilien <u>Hörbuch.</u> Diese unterhaltsame

Reisereportage führt Sie auf unentdeckten Pfaden zu den interessantesten und bekanntesten Orten in Italien. Es gibt viel zu entdecken auf dieser akustischen Reise kreuz und quer durch das Sehnsuchtsland Italien.

▶ € 18,09

Kaharett Hormongesteuert



Die erfahrene Beziehungs-Expertin und Gesundheitspsychologin Isabella Woldrich erklärt, warum es

jede Menge Tupper- und Kerzenparties, aber keine Werkzeugparties gibt. Sie geht in ihrem Programm "Hormongesteuert" den aufregendsten Unterschieden zwischen Mann und Frau auf den Grund und liefert dazu auch gleich die Antworten. Echt gut in Form, diese Frau!

Datum: 22. Juni 2017, 20 Uhr Ort: Maestro Linz Eintritt: ab € 27.50 Info: www.artgerechtemaennerhaltung.at

Kabarett Viktor Gernot

Mit seinem Programm "BEST OF - G'schichten & Lieder" gastiert



der Sänger und Kabarettist Viktor Gernot in Leonding. Ein handverlesener und sehr persönlicher Mix von neu-

en Überarbeitungen, Altbewährtem und Improvisiertem. Viktor Gernot bringt Anekdoten, lange gehütete Geheimnisse und Erinnerungen aus zwei Jahrzehnten Kabarett mit.

Datum: 13. Juni 2017, 19.30 Uhr Ort: Kürnberghalle Leonding Eintritt: ab € 22,50



Dirty Dancing

Das Original 2018 live in Linz

■in Klassiker kehrt auf die Bühne zurück und macht auch bei uns in Linz halt. Wer kennt den beliebten Tanzfilm aus dem Jahr 1987 nicht? Ab kommenden Herbst ist die Show "Dirtv Dancing - Das Original Live on Tour" wieder unterwegs und gastiert Ende Jänner dann auch bei uns in der Landeshauptstadt. Neben den Original-Filmsongs wie "Time Of My Life" oder "Do You Love Me" begleiten über fünfzig weitere Titel die ersten Blicke, Annäherungsversuche und Berührungen zwischen dem attraktiven Tänzer Johnny Castle und der naiven Teenagerin Frances "Baby" Houseman.

Faszinierende Tänzer. Die 28 Darsteller tanzen zu Mambo, Merengue und kubanischen Rhythmen, werden zu Animateuren, Kellnern und Hotelgästen

und versetzen so das Publi-

kum mitten in die weltbekannte Liebesgeschichte, die im Sommer 1963 im Ferienresort Kellerman's spielt. Leidenschaftliche Tanzszenen, mitreißende Songs und die emotionale Geschichte lassen das Publikum mitfiebern und das Knistern auf der Bühne hautnah nachempfinden. "Dirty Dancing - Das Original Live On Tour" ist ein einmaliges Erlebnis, das bis jetzt schon mehr als acht Millionen Zuschauer weltweit begeistert hat. Sichern Sie sich also rechtzeitig Ihre Tickets für dieses Bühnenerlebnis!

Datum: 30. /31. Jänner 2018, 20 Uhr Ort: TipsArena Linz Eintritt: ab € 68,90 Info: www.bb-promotion.com

Das Rauner ist rundum perfekt!

reunde von uns meinten: "Da müsst ihr hin!". Und wir wurden nicht enttäuscht. Das "Rauner" in Linz hat uns mit seinem Charme komplett überzeugt. Ein junges, modernes Lokal, das vor allem Gemütlichkeit und Wohlbefinden ausstrahlt. Die Speisekarte ist spannend, und viele Gerichte drehen sich auch wirklich um die rote Rübe. Die Kreationen sind sehr ansprechend, das Service ist perfekt und die Portionen sind angemessen. Das Lokal ist nicht zu groß und stets gut besucht. Mit einer Reservierung geht man hier auf Nummer sicher. Regionalität und Saisonalität werden hier großgeschrieben und meinen persönlichen extra Pluspunkt gibt es für den kleinen Shop, der dazu einlädt, sich gleich ein paar regionale SchmankerIn mit nach Hause zu nehmen.

Mein Fazit: Ambiente: Essen: Service: Kinderfreundlichkeit:



Sie haben einen Restauranttipp für mich oder ich darf Ihr Lokal testen? Dann schreiben Sie mir:

ohlenschlaeger@ city-magazin.at

> **Doris Ohlenschläger**



Volleyball Weltstars in Linz

Von 9. bis 11. Juni 2017 wird Oberösterreich zum Hotspot im Spitzen-Volleyball: erstmals ist die FIVB World League, die "Champions League des Volleyball" mit allen Topstars zu Gast. Mitten drin in der Weltelite in der Linzer TIPS Arena ist das österreichische Nationalteam mit drei oberösterreichischen

Leistungsträgern. Das Nationalteam ist erstmals bei der FIVB World League dabei und hat die Chance, sich mit den besten Volleyball-Nationen der Welt zu messen.

Österreichs Team mit erfolgreichen Legionären wie Alex Berger (Zweiter Champions League), Paul Buchegger

oder Philipp Kroiss will als Außenseiter in einer Gruppe mit Deutschland (WM-Dritter), Spanien (Europameister 2007) und Mexiko überraschen.

Österreich-Spiele: 09.06., 20:15 Uhr vs. GER; 10.06., 20:15 Uhr vs. MEX: 11.06.: 20:15 Uhr vs. ESP. www.volleynet.at www.oeticket.com



Konzert Norbert Schneider



Mit dem Album Neuaufnahme (eine Hommage an Georg Danzer) ist dem zweifachen Amadeus Award Gewinner Norbert

seiner Band etwas ganz besonderes gelungen. Songs des 2007 verstorbenen grandiosen Georg Danzer, neu interpretiert und arrangiert, bringt er mit seiner unbeschwerten und charmanten Art und seiner brillanten Band ietzt live auf die Bühne. Der 1979 in Wien geborene Schneider war schon als Kind äußerst musikalisch. Angefangen hat er mit der Geige im zarten Alter von 7 Jahren. Das Spielen der Gitarre hat der Künstler sich selber beigebracht. Nach seinem (leider) kurzen Gastspiel bei Dancing Stars kann man diesen Ausnahmekünstler wieder auf der Bühne erleben.

Datum: 8. Juni, 19.30 Uhr Ort: Rosengarten Linz Eintritt: ab € 29 Info: www.weiler-shows.com

Comedy Marc Haller



Wegen seines großen Erfolgs mit seinem Programm macht sich Marc Haller nochmals auf und zeigt mit "Erwin aus der

Schweiz - Reloaded" ein "Best Of" seines bisherigen Schaffens. Marc Haller ist knapp dreißig Jahre alt und kommt aus Wien (Wahl-Wiener). Bereits mit 14 Jahren wurde er von der Zauberei begeistert. Zuerst führte sein Weg ihn nach Verscio in die Scuola Teatro Dimitri und anschließend in die Lee Strassberg-Schauspielschule nach New York, Zu guter Letzt hat der Absolvent des Musischen Gymnasiums in Zürich auch noch einen Abschluss im Hauptfach Schauspiel am Konservatorium in Wien in der Tasche.

Datum: 7. Juni, 20 Uhr Ort: Posthof Linz Eintritt: ab € 13 Info: www.posthof.at

Kabarett Blözinger



In ihrem Programm "bis morgen" gehen Blözinger der Frage nach, was uns morgen erwartet und wie das so ist mit

dem Altwerden. In ihrem Schauspiel/Comedy erläutern sie spielerisch Träume, Sehnsüchte und Ängste und nehmen das Leben vor allem mit Humor. In blitzschnellen und lustigen Rollenwechseln werden die verschiedenen Lebensstationen dargestellt. Da bleibt sicher kein Auge trocken. Vor Lachen!

Datum: 8. Juni, 20 Uhr Ort: Posthof Linz Eintritt: ab € 10 Info: www.posthof.at

Kabarett Stermann & Grissemann



Unter dem Motto "Gags, Gags, Gags!" gastiert das Duo Stermann und Gris-

semann wieder einmal in Linz. Mit im Gepäck sind jede Menge feiner Beschimpfung, Sinnsabotagen und Selbstdemontagen. Mit ihren humoristischen Ansichten und zum Teil auch sehr spitzen Pointen wird die Zeit im Publikum mit Sicherheit nicht langweilig. Der Deutsche und der Österreicher verblüffen mit Wortwitz und Schlagfertigkeit.

Datum: 10. Juni, 20 Uhr Ort: Posthof Linz Eintritt: ab € 19 Info: www.posthof.at

Punkrock Sum 41

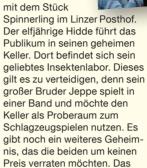


schon erstaunlich mit was für einer Kreativität und Energie Sum 41 auch nach fast 20 Jahren ihre energiegeladenen Punkrock-Hymnen auf die Massen abfeuern. Ihre schnellen Riffs und zeitlosen Mitsingmelodien bringen Punk- und Metal-Fans auf Hochtouren und verwandelt die Zuseher-Area in einen Tanzbereich

Datum: 12. Juni, 20 Uhr Ort: Posthof Linz Eintritt: ab € 39 Info: www.posthof.at

Theater Spinnerling

Im Rahmen der Jugendtheatertage Schäxpir in Linz gastiert Das Staatstheater Mainz mit dem Stück



Schauspielstück eignet sich ab

9 Jahren und ist eine Öster-

Datum: 25. Juni, 18 Uhr Ort: Posthof Linz Eintritt: ab € 4 Info: www.posthof.at

reichpremiere.

Ausstellung Wege zum Glück

Es tut sich was in der Stadt. Neugierde liegt in der Luft und Sehnsucht nach Veränderung ist spürbar. Die Schau "Wege zum Glück" stellt



Neudenker und Selbermacher vor. Nachhaltige Ernährung, interdisziplinäre Nutzung des urbanen Raums, Innovation und Selbstermächtigung – die Stadt wird zum Experimentierfeld, aus Eigenantrieb entsteht Vielfalt. Der Fokus liegt dabei klar auf Linz, es kommen aber auch Bewohner anderer Städte zu Wort.

► Datum: 9. Juni – 5. Nov. Ort: Nordico Linz Info: www.nordico.at

Konzert Entre Mundos

Die Konzerte im Botanischen Garten unter freien Himmel haben sich mittlerweile zu einem Fixpunkt im sommerlichen Kulturangebot der Landeshauptstadt entwickelt. Den Beginn macht die Sängerin Jessie Ann de Angelo mit ihrem Programm Entre Mundos – zwischen den Welten.

▶ Datum: 14. Juni, 19 Uhr Ort: Botanischer Garten

Ausstellung Marko Lulić

Für seine erste museale Mid-Career-Ausstellung "Futurology" in Österreich konzipiert



Marko Lulić, kuratorisch begleitet von Wilfried Kuehn, einen Überblick über sein Werk.
Skulptur, raumgreifende Installationen, Video, Poster, Schrift
und Arbeiten im öffentlichen
Raum sind die bevorzugten
Medien des Künstlers, die er
im Ausstellungsraum erstmals
in einen vollkommen neuen
Zusammenhang bringt.

► Datum: 30. Juni – 10. Sept. Ort: Kunstmuseum Lentos Info: www.lentos.at

Kultur Kirchen besuchen

In der "Langen Nacht der Kirchen" soll man die Gelegenheit haben, die verschiedenen Kirchen kennenzulernen: nicht nur die Gebäude, sondern vor allem was es darin zu entdecken gibt - die verschiedenen Konfessionen (Untergruppen der christlichen Religion) und ihre jeweils spezielle Art der Architektur, ihre unterschiedlichen Formen des Gottesdienstes und ihr individuelles Angebot an die Menschen. Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundet die lange Nacht der Kirchen ab.

Datum: 9. Juni
Ort: österreichweit
Eintritt: (oft) frei
Info: www.langenachtderkirchen.at

Kultur Donau in Flammen



Donau in Flammen begeistert jedes Jahr tausende Besucher.

Vom Ufer aus werden bengalische Feuer und Feuerwerke synchron zu thematisch abgestimmter Musik gezündet und lassen die Donau in buntem Lichterglanz erstrahlen. Das Feuerwerk wird um etwa 21.45 Uhr am Donauufer zu sehen sein. Wer vorab schon einen Platz auf einem Schiff sichert hat die beste Sicht!

Datum: 16. Juni
Ort: Linz
Info: www.linz.at/tourismus

Electric Church ist ein Konzert, in dem die musikalischen Wel-

ten der Klassik. Pop und der elektronischen Musik



miteinander verschmelzen. Die sakrale Baukunst der Kirche wird zur Bühne für live gespielte Instrumente, Gesang und mitreißende elektronische Beats. Der Linzer Mariendom bietet dafür das passende Ambiente und der Klang sorgt garantiert für so manchen Gänsehautmoment bei den Besuchern.

Datum: 17. Juni. 21 Uhr Ort: Mariendom Linz Eintritt: ab € 27.50 Info: www.electric-church.at

Theater Der Fall Gruber

Der oberösterreichische Priester und Reformpädagoge Johann Gruber zählt zu den bedeutendsten Widerstandskämpfern Österreichs. Er trat konsequent für Schwächere ein und wollte verändern und erneuern. Dafür wurde er im politischen und kirchlichen Umfeld der Zwischenkriegszeit und des Nationalsozialismus nicht belohnt, sondern angefeindet und verurteilt. Dennoch vertrat der Lehrer von Waisenkindern und Jugendlichen unbeirrbar seine Überzeugungen. Im Konzentrationslager Gusen setzte er sein eigenes Leben aufs Spiel.

▶ Datum: 25. Juni, 20.30 Uhr Ort: Mariendom Linz Eintritt: € 29 Info: www.dioezese-linz.at

Vortrag Indien

Eine Reise ins Land der Tiger. Während ihres Indien

Aufenthal-



tes hat Dr. Anita Gamauf drei Nationalparks besucht, um die Relikte des einstigen Artenreichtums Indiens und seine Gefährdung zu dokumentieren.

Datum: 8. Juni. 19 Uhr Ort: Biologiezentrum Linz Info: www.landesmuseum.at

Lesung Wortreich

Klaus Huber (Präsident des Stelzhamerbundes) gibt einen Einblick in das breite Spektrum

bodenständiger oberösterreichischer Literatur. Unter dem Motto .. Oberösterreich ist wortreich" spannt er einen großen



Bogen in Lyrik und Prosa aus mehreren Jahrhunderten. Musik aus denselben Epochen spielt dazu Zither-Professor Wilfried Scharf von der Anton-Bruckner-Privatuniversität.

Datum: 8. Juni, 19.30 Uhr Ort: Schlossmuseum Linz Info: www.landesmuseum.at

Fest Fest der Natur

Beim Fest der Natur präsentieren sich zahlreiche Organisationen und verwandeln den

Volksgarten in Linz in einen Ort. an dem man die Natur



mit allen Sinnen erleben kann Neben einem kulinarischen Programm wird es auch viele Shows. Essensstände und Unterhaltung für Kinder geben.

Datum: 17. Juni, ganztags Ort: Volksgarten Linz Eintritt: frei Info: www.festdernatur.at

Kindertheater Balduin

Weil Balduin, der Gartenzwerg aus Omamas Blumengarten. so klein ist, dass ihn alle übersehen, beschließt er, sich einen neuen Platz zu suchen. Er kommt zur Dorfwiese, wo gerade der Hutkönig gewählt wird. Zauberer Spekulato möchte Hutkönig werden, denn wer hat schon einen schöneren Hut als er? Aber die Hexen Zwiderwurz und Warzipan wollen nicht, dass er Sieger wird und tauschen den Zauberhut aus. Und was passiert mit Balduin? Das Stück dauert 45 Minuten und eignet sich ab 3 Jahren.

Datum: 18, Juni, 15 Uhr Ort: Kuddel Muddel Eintritt: ab € 4.50 Info: www.kuddelmuddel.at







Bubble Days

Große Wellen bei der Linzer Hafenparty

as etwas andere Linzer Hafenfest schlägt auch heuer wieder Wellen im Linzer Industriehafen. Die Linz AG Bubbledays finden seit 2012 einmal jährlich im Handelshafen statt. Voriges Jahr wurden bei der Veranstaltung an beiden Tagen insgesamt über 20.000 Besucher gezählt und auch heuer wartet man wieder mit den besten Zutaten für die Partyzone auf. Eine neue Bühne am Schiff, Hubschrauber-Rundflüge für die ganze Familie, Wakesurfen oder

extravagante Fallschirmspringer, die mehrmals am Tag eine Show über dem Areal rund um den Hafen liefern werden. Dem Programm sind nahezu keine Grenzen gesetzt und vieles spielt sich dabei auch am und im Wasser ab. Mit dabei sind auch wieder viele Wassersportler, die ihre Kunst auf den Boards präsentieren werden.

Kinderfreundlich. Auch für Kinder wird es wieder eine große "Spielwiese" geben. Die Bubbledays sind mit ihrem Mix aus Trendsport, ausgewählten Music-Acts und dem breiten Angebot an Aktivitäten ein wohl einmaliges Fest. Und das alles bei freiem Eintritt! Heuer wird erstmals ein bargeldloses Bezahlsystem eingesetzt, das den Besuchern lange Wartezeiten erspart. Nähere Infos zum Programm auf der Homepage der Bubbledays.

▶ Datum: 9. - 10. Juni 2017 Ort: Linzer Industriehafen Eintritt: frei

Info: www.bubbledays.at





Andrea Camilleri Die Spur des Lichts Krimi. Das beschauliche Städtchen Vigàta auf Sizilien ist in Aufruhr, denn der Besuch des Innenministers steht bevor. Für Commissario Montalbano ein guter Grund, sich an diesem Tag zurückzuziehen und eine Vernissage zu besuchen. Doch dann passiert ein Überfall auf die Ehefrau eines vermögen-

den Kaufmanns, der einen mysteriösen Mord nach sich

▶ € 20,00

Constanze Neumann Der Himmel über Palermo

zieht

Roman. Mit der ganzen Familie reist Richard Wagner nach Sizilien. Während er sich zu-

rückzieht, um den Parsifal zu vollenden, nehmen seine Frau Cosima und ihre Töchter am gesellschaftlichen Leben teil. Vor allem Blandine, die Älteste, erliegt dem Zauber der prächtigen Palazzi, der prunkvollen Feste und einer Landschaft. die keinen Winter kennt. Und dann begegnet sie ihrer großen Liebe.

▶ € 18.00

Xelly Cabau van Kasbergen Make-Up

Ratgeber. Xelly Cabau van Kasbergen ist Visagistin. In ihrem Buch verrät sie Beauty-Geheim-

nisse, mit denen sie auch prominente Kundinnen wie Sylvie Meis begeistert. In vielen Stepby-Step-Fotos erfahren die Leserinnen, wobei es beim Make-Up und der Frisur ankommt, um mit kleinem Einsatz große Wirkung zu erzielen.

▶ € 16,99



Theater Leben des Galilei

Der Physiker Galileo Galilei gerät Ende des 16. Jahrhunderts in Konflikt mit den Kirchenoberen, weil er mit seinen Erkenntnissen am vorherrschenden Weltbild und damit auch an den Fundamenten des christlichen Glaubens rüttelt. Leben des Galilei ist eines der bekanntesten Stücke Bertolt Brechts: Es behandelt Themen wie Wahrheit, Verrat, Wissenschaft, Verantwortung, Auflehnung und Anpassung.

Datum: 13. Juni 2017, 19.30 Uhr Ort: Landestheater Linz Eintritt: ab € 15 Info: www.landestheater-linz.at

Theaterfestival **Schäxpir**

Von 22. Juni bis 1. Juli geht das Internationale Theaterfestival für jun-

ges Publikum "Schäxpir" wieder über die Bühne. "Wie wollen wir zusammen leben?" ist dabei die zentrale Frage. Jung und Alt sind eingeladen, zusammen Theater zu erleben. Seit dem ersten Festival im Jahr 2002 hat sich "Schäxpir" zu einem Publikumsfestival mit hervorragendem internationalem Ruf entwickelt und stellt eines der europaweit bedeutendsten Theaterfestivals für junges Publikum dar. Und das Programm für heuer ist vielversprechend.

▶ Datum: 22. Juni − 1. Juli 2017 Info: www.schaexpir.at



Turm bleibt offen

Die schönste Aussicht in der Stadt

er Höhenrausch macht heuer eine Pause. Jedoch wird es ab 13. Juni wieder die Möglichkeit geben, den Holzturm am Höhenrausch-Dach zu besteigen. Den ganzen Sommer lang kann man dann wieder die schöne Aussicht über Linz genießen und Interessantes über die Stadt und die Gebäude erfahren. Von 13. Juni bis 31. August hat der Turm dann täglich von 10 Uhr bis 19.30 Uhr für Besucher geöffnet. Der "Aufstieg" erfolgt über das "Passage" Linz. Die Tickets sind bei der Passage Information erhältlich.

4 Jahre jung. Der Turm wurde für den Höhenrausch im Jahre

2013 gebaut und war seither immer in den Höhenrausch mit eingebunden. Er ist rund 30 Meter hoch und bietet auf seinem höchsten Plateau einen wunderbaren Rundumblick auf die Landeshauptstadt. Die Konstruktion wurde aus Tannenholz gefertigt und stellt eine Kopie des Alpenblicks im Böhmerwald (Ulrichsberg) dar. Da er auf einem Parkhaus errichtet wurde, bietet er mit einer Gesamthöhe von rund 55 m diesen eindrucksvollen Ausblick.

▶ Datum: 13. Juni — 31. August 2017 Ort: Offenes Kulturhaus (OK- Platz) Info: www.ooekulturquartier.at

→

Neu auf DVD

Jackie: Die First Lady

Drama. Jackie Kennedy, gespielt von Natalie Portman, ist elegant, kultiviert und populär. Als Präsidentengattin verwandelt sie das Weiße Haus in einen glamourösen Ort, an dem sich die



High Society trifft. Als John F. Kennedy in Dallas erschossen wird, verliert sie alles – ihre Liebe, ihre Aufgabe und ihr glitzerndes Leben.

▶ € 13,99

Plötzlich Papa

Komödie. Dass ein One-Night-Stand durchaus zu großen Überraschungen führen kann, zeigt die warmherzige und charmante Komödie PLÖTZLICH PAPA.



Aus heiterem Himmel steht das Leben von Samuel (Omar Sy) Kopf und plötzlich dreht sich nicht mehr alles um wilde Nächte und heiße Frauen – sondern um Windeln, Sabber und Babygeschrei.

▶ € 12,99

Marie Curie

Drama. 1903 erhält Marie Curie (Karolina Gruszka) als erste Frau gemeinsam mit ihrem Mann Pierre den Nobelpreis. Nur kurze Zeit später stirbt Pierre durch ei-



nen tragischen Unfall. Dennoch geht sie ihren Weg unerschütterlich weiter, setzt in einer von Männern dominierten Welt ihre gemeinsamen Forschungen alleine fort und erhält als erste Frau einen Lehrstuhl an der Pariser Sorbonne.

▶ € 15,99

Mädelstrip



KOMÖDIE. Amy Schumer und Goldie Hawn als Mutter-Tochter Gespann. Da sie ihr Freund am Vorabend des geplanten Trips sitzen lässt, nimmt Emily spontan ihre Mutter mit in den Flieger nach Südamerika. Spätestens als die beiden von Kidnappern in den Dschungel entführt werden, ist ein aberwitziges Chaos angesagt!

Kinostart ist am 15. Juni 2017



Motto "Einer geht noch" nimmt Michael Bay angeblich zum letzten Mal für die Transformers-Reihe am Regiestuhl Platz. Nachdem Cade Yeager (Maklberg) die verheerenden Ereignissen von Transformers 4. überleht het wird er

Wahlberg) die verheerenden Ereignissen von Transformers 4 überlebt hat, wird er erneut mit den außerirdischen Robotern konfrontiert.

Kinostart ist am 22. Juni 2017



Transformers 5





Wie kann man Wasserkugeln tanzen lassen?

Färbe etwas Wasser mit Lebensmittelfarbe oder Eierfarben. Gieß ein kleines Glas von diesem Wasser in eine schmale Flasche und schichte mindestens die dreifache Menge Pflanzenöl darüber. Wirf eine Brausetablette in die Flasche und beobachte, was passiert. Das Wasser steigt im Öl als bunte Kugel auf und sinkt nach kurzer Zeit, wie in einer Lavalampe, wieder ab.

HERMANN



"Kannst du mal ans Telefon gehen? Ich versuche, den Hund zu baden!" S agt Fritz zu seiner großen-Schwester: "Rate mal, was das ist: Es ist zwei Zentimeter groß, hat einen abgeflachten Körper und Klammerbeine mit Klauen!" Die Schwester sagt: "Keine Ahnung. Was ist es?""Weiß nicht, aber es krabbelt auf deinem Nacken!"

* * *

in Schüler schläft im Unterricht.
Der Lehrer weckt ihn: "Ich
glaube nicht, dass das der richtige
Platz zum Schlafen ist!". Darauf der
Schüler: "Ach, das geht schon. Sie
müssten nur leiser sprechen!"

* * *

Alle Kinder haben Haare. Nur Anicht Torsten – der hat Borsten.

* * *

Der Patient sagt zum Arzt: "Herr Doktor, ich bin so wahnsinnig aufgeregt. Das wird meine erste Operation!" Daraufhin meint der Arzt: "Mir geht es genau so."



Und, wie war Deine Führerscheinprüfung?" "Nicht gut. Ich bin durchgefallen." "Warum das denn?" "Ich habe so einen Geisterfahrer überholt."

* * *

Der Vater zum Sohn: "Herzlichen Glückwunsch zur Volljährigkeit, mein Sohn. Jetzt kannst du endlich alles machen, was du schon immer machen wolltest aber nie durftest ... bis zu deiner Hochzeit."

SUDOKU

SCHWEDENRÄTSEL

1		8		3			2	5
	2		4		5	7		
5				6			3	
	5	7	3		8			4
2	1			9		3		
			7	1		5	6	
8		5			9			
7			8	4	3	2	5	
	3		6				7	9

Wissen kompakt!

Algorithmus

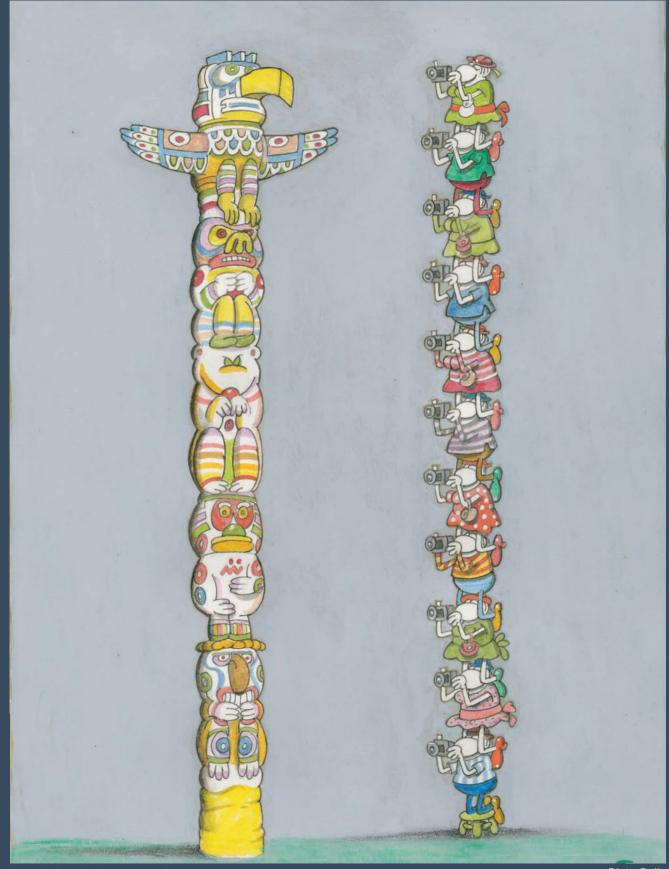
Dieser Begriff ist derzeit – insbesondere rund um die Diskussion um so genannte "künstliche Intelligenz" – immer öfter zu hören. Der Name stammt vom iranischen Universalgelehrten Al-Chwarizmi, nach dem auch die Algebra benannt wurde. Algorithmen beschreiben eine logisch-systematische Abfolge von Handlungen, die letztlich dazu beitragen, ein Problem zu lösen. So werden Algorithmen beispielsweise in der Finanzwirtschaft eingesetzt, um komplexe Bewegungen an der Börse zu managen. Jüngst gab es auch Diskussionen rund um selbstfahrende Autos, die entsprechend ihrer Algorithmen bei Unfallsszenarios entscheiden müssen, welche Beteiligten im Notfall "geopfert" werden. In einer Welt, die zunehmend auf Algorithmen basiert, entstehen dadurch auch neue ethische Fragestellungen.

ankün- digen	•	Weihe- gedicht (Mz.)	über- drüssig	Hohl- nadel	•	Telefon- Übertra- gungs- technik	Ort im Bezirk Hallein	Falter- larve	Acker- land	•	nicht hoch
Park in Parsch (Salz- burg)	-		V					V			•
Inbegriff, Hochziel	•					ugs.: rasch	-				
leben, bestehen	-				Kuh- antilope	-			Delaware (USA)	•	
•					latein.: König	griech. Vorsilbe: darauf, darüber	•			ruhen- des Ge- wässer	
Anhän- ger e. in- dischen Religion		lat.: im Zweifels- fall	Siegerin		•				Blick, Ge- sichtsa usd- ruck	•	
Nut, Nute	•					Eigen- name von Estland	Zigeuner in Spanien	Wurf- speer der Ger- manen	-		
Finish			Bibelaus- legung			V					med. Abk.: anato- misch
•				Zeugnis	Tier- produkt	-		fleißiges Insekt		Fest- spielort in Tirol	•
Sport- gerät	Mehr- zahl von Obmann		auf jmdn. angewie- sen sein	•				V		•	
•	V		Mess- fühler		russ. Frauen- name	-					
Verwun- dung durch Tiere	-		•		Krän- kung (Fremd- wort)	-					
Sternbild ,,Leo"	-					Insel bei Sumatra			Auflösung Schweden-Rätsel vom Vormonat		
salopp: kleiner Kuss		Zahlwort	•				it. Klos- terbruder	franz.: Wasser	DREH	F O U H R F P R I T	C U P
•					Stamm in West- nigeria	•			BSP	I G ■ A I H E S S I S ■ C T	■ A S T ■ K C ■ A ■ H A
Abkür- zung: betrifft		german. Göttin	•						NUSS EEEE POP VIST	PHR WO TWA E Z O	LKIG SADE TTEL
•				Jakobs Bruder	-			© Bulls 13,4x16-15	C R E S	MITA LAM HINI IT■GE	T A N

WURZEL

von Alex Graham





© MORDILLO FOUNDATION

Distr. Bulls

LEUTE

CAMP. Weltklasse-Kicker fliegen auf 0Ö

Dass wir im schönsten (Bundes-) Land der Welt leben, wissen wir Oberösterreicher schon längst. Bester Beweis: Jeden Sommer kommen mehr europäische Top-Fußballteams zum Trainieren zu uns. Heuer ist die Liste der Klubs lang wie noch nie. Neben dem heimischen Rekordmeister Rapid Wien (28. Juni bis 5. Juli in Windischgarsten) gibt sich auch der deutsche Championsleague-Anwärter Hoffenheim (9. bis 18. Juli im Mühlviertel) und auch der englische Premier-League Klub Sunderland (1. bis 7. Juli. Obertraun) die Ehre. Aber ehrlich: Im Sommer stehen wir vom CITY! Magazin aber dennoch lieber auf Beachvolleyball.

BURG CLAM. Elf Hammer-Konzerte locken & rocken

Ins bereits 27. Jahr gehen die sommerlichen Konzerte auf Burg Clam. Auf der Burg aus dem Jahr 1149 spielten bereits Weltstars ersten Ranges. Kein Wunder: Die Atmosphäre schlägt jedes sterile Stadion und jede Halle. Heuer geht's nicht minder hochklassig weiter - u.a. mit Sting (11. Juli), den Seern (15. Juli), Elton John (16. Juli), Parov Stelar (29. Juli) und Sarah Connor (4. August). In Summe sind es heuer gleich elf Konzerte. www.clam.at



MODERNE MENSCHEN LEBEN ALLEIN. Der klassische Familienhaushalt mit mehreren Personen ist im Rückzug, sagt die Statistik Austria.

Singles in den Cities als Mehrheit

Trend: Immer mehr Singlehaushalte in Städten

ereits über 52 Prozent aller Linzer Wohnungen sind Single-Haushalte – die Landeshauptstadt ist damit die Nummer 1. Das liegt freilich nicht nur an der Beziehungsunfähigkeit oder einem überbordenden Hedonismus der Stahlstädter, sondern auch an den vielen älteren Menschen, die hier leben. Nicht ganz so hoch ist die Zahl der Einpersonen-Haushalte in Steyr (44 Prozent) und Wels (39,7 Prozent). Die Freistädter haben's hingegen gar nicht so mit dem Alleinsein: Dort leben nur 25,3 Prozent in einem Einpersonen-Haushalt.

Phänomen der Neuzeit.

In den letzten 40 Jahren ist die Zahl der Singlehaushalte stark gestiegen. Die Zahl der alleinlebenden Menschen wird auch zukünftig weiter wachsen, besagt eine Prognose der Statistik Austria. 2030 gibt es österreichweit um über 20 Prozent Einpersonenhaushalte als heute. Das liegt vor allem an der stetig steigenden Alterserwartung, aber auch an der zunehmenden Individualisierung und Bindungsunfähigkeit vieler Menschen. Für Oberösterreich wird sogar ein Plus von fast 26 Prozent prognostiziert.

LEBEN

LIN7FR BIFR. Fs muss nicht immer Torte sein.

Retro schmeckt: Vor 36 Jahren wurde die Marke "Linzer Bier" eingestellt - ietzt kehrt sie wieder zurück. Das Linzer Bier gibt's allerdings nur in elf ausgewählten Linzer Bierwirtshäusern. Bleibt die Frage: Müssen die Welser und die Steyrer jetzt "verdurschten"?

HANDSTAND, Linz macht auf Fitness am Wasser

Kennen Sie den Herrn, der hier auf seinen Händen durch den Linzer Donaupark spaziert?



Es ist der Runtastic-Gründer Florian Gschwandtner. Mit seiner finanziellen Unterstützung wurde kürzlich ein Fitnesspark direkt an der Donau eröffnet. Martin Hajart von der Stadt-ÖVP wünscht sich eine Erweiterung der Fitnessmeile Richtung Jahrmarktgelände, Rot-Blau sagte aber nein. Schade!

Mediogenes über die desaströse EU-Flüchtlingspolitik

Egal ob viele einfache Leute auf der Straße, Red Bull-Boss Dietrich Mateschitz oder selbst der langjährige (und "unverdächtige bzw. eher linke") Standard-Journalist Hans Rauscher, der eben erst ein Buch mit dem Titel "Was gesagt werden muss, aber nicht gesagt werden darf" herausgegeben hat, sie alle eint das Unbehagen über eine wahrlich nicht gerade koordiniert wirkende EU-Flüchtlingspolitik. Und zwei Oxford-Professoren bestätigen das nun auch in Form einer Studie über die Flüchtlingswelle des Jahres 2015 in ihrem Buch "Gestrandet. Warum unsere Flüchtlingspolitik allen schadet und was jetzt zu tun ist". Alexander Betts und Paul Collier sind Experten für Migration, Flüchtlinge und verarmte Staaten. Ihr Analyse-Ergebnis zeigt das Versagen der politischen Entscheidungsträger in allen Bereichen auf und kommt auch zu dem Schluss, dass durch diese total verfehlte Flüchtlingspolitik Europas die Bürger der Union überbelastet sind und Ländern wie Syrien durch unsere Asyl-Aufnahmepolitik wichtige Menschen nach dem Krieg zum Wiederaufbau fehlen werden. Die sich daraus insgesamt ergebenden Probleme werden bald sichtbar, ist doch die Wahrheit nur eine Tochter der Zeit.

AUFGEKEHRT ...

Bei Steuern und Abgaben auf Arbeitseinkommen liegt Österreich laut OECD mit durchschnittlich 47 % im Spitzenfeld.

Da san ma echt spitze!

Nur die Asylquote is im EU-Veraleich bei uns no höher ois in vielen andern Ländern. Oba da güt woi des Motto: wenn scho, denn scho!



CHRIS LOHNER über ihr neues Buch, ihr Gastspiel in Linz und gute Gene

CHRIS LOHNER

PERSON wurde am 10. Juli 1943 in Wien geboren. Nach der Matura ging sie als Austauschstudentin für ein Jahr in die USA und begann dort mit dem Schauspielstudium, das sie nach ihrer Rückkehr in Wien erfolgreich beendete. Sie arbeitete sieben Jahre als Model in der Schweiz, in Frankreich, Italien und Deutschland. Im Jänner 1973 absolvierte sie ihren ersten Auftritt als Fernsehsprecherin beim ORF und war auch als Darstellerin in Kult-Serien wie "Kottan ermittelt" und "Tohuwabohu" präsent. Seit 1977 ist Chris Lohner die Stimme der ÖBB. Sie hat mittlerweile elf Bücher veröffentlicht, "Wolllust" ist ihr fünftes Soloprogramm.

Weitere Infos auf: www.chrislohner.com

hr markanter roter Pagenkopf ist ebenso ihr Markenzeichen wie ihre charakteristische Stimme. CITY!-Redakteurin Hilde Weber durfte im exklusiven Talk mit der vielseitigen Künstlerin eine ebenso starke wie sympathische Persönlichkeit kennenlernen.

CITY!: Vor kurzem ist Ihr Buch "Wolllust" erschienen. Wie sind Sie auf die Idee zu diesem Buch gekommen?

Lohner: Eine Freundin hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass Stricken so IN ist und mich gefragt, ob ich denn dazu nicht einmal etwas machen möchte. Und tatsächlich: es gibt Strickclubs, Strickcafés, Strickbücher und im Internet finden Sie jede Menge an Strickanleitungen. Und beim Stricken hat man viel Zeit zum Reden. Ich habe dann entdeckt, dass es recht interessante Aspekte rund ums Stricken gibt und zum Buch auch gleich noch ein Kabarett-Programm geschrieben.

CITY!: Am 31. August gastieren Sie mit Ihrem Soloprogramm "Wolllust" im Rosengarten am Linzer Pöstlingberg. Worauf darf sich denn das Publikum freuen?

Lohner: Auf einen Blick durch das Schlüsselloch auf das Leben, mit durchaus autobiographischen Zügen. Auch wenn das Buch es ist mein elftes - keine Autobiographie ist. Und das Programm basiert natürlich auf dem Buch. Es ist ein witziger Exkurs von meiner Jugend, in der wir ein Vierteltelefon hatten und um die Jungfräulichkeit noch ein großes Theater gemacht wurde, bis in die heutige Zeit mit Smartphones, Social Media und Internet. Auf jeden Fall ist es sehr lustig, denn Spaß muss sein.

CITY!: Worüber können Sie selber lachen? Lohner: Über mich. Und das betrachte ich als Geschenk, denn es macht einem im Leben vieles leichter.



CITY!: Themenwechsel. Seit vier Jahrzehnten sind Sie auch die Stimme auf Österreichs Bahnhöfen. Fahren Sie selber auch öfter mit dem Zug? Und wie ist es dann für Sie, immer wieder Ihre eigene Stimme zu hören?

Lohner: Ich benutze die ÖBB immer wieder, es ist einfach oft die beguemere Art, von Hier nach Da zu kommen als mit dem Auto. Und anfangs haben mich meine eigenen Ansagen schon etwas irritiert. Mittlerweile ist es Gewohnheit und ich nehme es schon deshalb nicht mehr so eindringlich wahr, weil ich mit meinen Gedanken meist woanders bin. Mich belustigt eher die Tatsache, dass sich immer wieder andere Zugreisende mit Fragen an mich wenden wie "Wann geht denn der nächste Zug nach Lienz?". Ich muss ihnen dann sagen, dass ich nur die Stimme bin und nicht das Kursbuch.

CITY!: Sie werden in wenigen Wochen 74 Jahre alt. Wie gehen Sie mit dem Alter um? Lohner: Positiv, denn ich bin ein "Jetzt-Geschöpf". Ich lebe ganz bewusst im Heute, ich gehe zum Beispiel jeden Tag in meinen Garten und danke dem Universum, dass es mir so gut geht. Ich bin mit den Jahren aber auch kritischer geworden und hinterfrage vieles. Ich lasse mir nichts mehr gefallen und ich nehme mir kein Blatt vor den Mund - und das finde ich fein. Ich habe in meinem Leben nichts ausgelassen und ich habe auch keine Angst vor dem Tod. Er ist das letzte große Abenteuer, denn was kommt dann? Ich glaube nicht an ein Danach – aber wer weiß das schon?

CITY!: Verraten Sie uns Ihr Gemeinrezept, wie Sie es schaffen, immer noch so jung auszusehen?

Lohner: Das ist kein Verdienst, ich hab einfach gute Gene. Ich bin auch viel zu feig für irgendwelche Schönheits-Operationen. Mir reicht es schon, dass ich ein neues Knie und eine neue Hüfte habe. Freiwillig leg ich mich nicht unters Messer. Aber ich ernähre mich bewusst, ohne irgendwelchen Trends nachzugehen. Ich fahre mit dem Rad, laufe und schwimme und außerdem muss ich jeden Tag mit Shirley, meinem Hund, spazieren gehen. Das hält jung. CITY!: Wie sind Sie auf den Hund gekom-

Lohner: Die Shirley ist ja schon mein dritter Hund, wie auch die beiden davor ein Terrier. Die sind ia an sich stur, aber Shirley ist ein ganz braves Tier. Sie ist jetzt neun Jahre alt und ich wünsche mir, dass wir noch eine lange gemeinsame Zeit haben. Denn sie ist mein letzter Hund, weil ich einfach nicht möchte, dass mich mein Hund überlebt.

CITY!: Sie sind ja ungeheuer aktiv – als Schauspielerin, Autorin, Moderatorin, Kabarettistin. Kommen Ihnen nicht manchmal Gedanken, sich zur Ruhe zu setzen?

Lohner: Nicht, solange mein Hirn funktioniert. Ich glaube, einem künstlerisch-kreativen Menschen fällt immer etwas ein. So habe ich schon mein zwölftes Buch im Hinterkopf - diesmal kein Sachbuch, sondern wieder einen Roman. Das Ende weiß ich schon ziemlich genau, an der Geschichte davor bin ich noch am Feilen. Ein bisserl skurril und schräg wird es jedenfalls.

CITY!: Bekannt sind Sie auch für Ihr soziales Engagement, z.B. für "Licht für die Welt". Wie wichtig ist Ihnen das?

Lohner: Sehr wichtig. Als öffentlicher Mensch kann ich verstärkt auch anderen helfen, und das mache ich von Herzen gerne. Ich kann nicht die ganze Welt retten, wohl aber Einzelschicksale erleichtern. Darum bin ich auch viel in Afrika unterwegs, um augenkranken Menschen zu helfen. Im September geht es wieder nach Mosambik.

CITY!: Gibt es etwas, das Sie in Ihrem Leben unbedingt noch machen möchten?

Lohner: Eine Reise nach Australien und Neuseeland. Und ich würde gerne Chinesisch lernen. Das wollte ich schon als Kind, aber meine Eltern haben es mir nicht erlaubt, weil ich in Mathematik so schlecht war. Nun ja, daran hat sich bis heute nichts geändert.

CITY!: Mit wem würden Sie gerne einmal einen Abend verbringen, und warum?

Lohner: Ich hatte die wunderbare Gelegenheit, einmal einen Tag mit dem Dalai Lama zu verbringen. Eine unvergessliche Begegnung, an die ich auch heute noch oft zurückdenke. Gerne kennenlernen würde ich Barack Obama. Ich finde es toll, dass er der erste schwarze Präsident der USA geworden ist und in dieser Position nicht erschossen wurde. Denn die US-Amerikaner pflegten sich ihrer Präsidenten ja schon einige Male auf diese Art und Weise zu entledigen. Ich habe in Amerika studiert und erinnere mich an ein "Meeting on the green of the White House", bei dem Präsident John F. Kennedy eine Rede an uns Austauschstudenten aus den verschiedensten Ländern gehalten hat. Wir alle waren fasziniert von dieser charismatischen Persönlichkeit. Ein Jahr danach wurde er in Dallas erschossen. Kennedy war der 35. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. Donald Trump ist übrigens

CITY!: Was macht Sie glücklich?

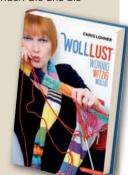
Lohner: Alles, was man nicht kaufen kann. Eine spontane Umarmung – ich bin eine große "Umarmerin" – Zeit mit Menschen zu verbringen die mir lieb und wert sind, ein Sommer-Sonnen-Tag oder wenn sich meine Shirley an mich kuschelt und mich zum Lachen bringt.

TERMINE UND GEWINNSPIEL

Chris Lohner gastiert am Donnerstag, 31.8. um 19.30 Uhr mit dem Programm "Wolllust" im Rosengarten am Pöstlingberg. Am Montag, 4.12. um 20.00 Uhr stellt sie sich im Linzer Casino die Frage "Was, schon wieder Weihnachten?".

Chance. Wir verlosen drei signierte Chris Lohner Bücher. Senden Sie uns bis

20.06.2017 eine E-Mail mit dem Kennwort "Wolllust" an gewinnspiel@ city-magazin.at oder eine Postkarte an CITY!, Mozartstr. 53. 4020 Linz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



ch habe über das Thema "Freundschaften" nachgedacht, und erkannt, dass es unterschiedlichsten Varianten von Freundschaft gibt.

Zweckfreundschaften. Ihr kennt das sicher, ihr habt eine neue Sportart entdeckt, und plötzlich bilden sich Freundschaften mit Menschen, welche zur selben Zeit trainieren wie ihr. Ihr verabredet euch zum Yoga, Laufen, Radfahren oder was auch immer. Es motiviert und steigert die Leistung, wenn man in der Gruppe Sport treibt. Oder ihr werdet Eltern, und man trifft in der Spielgruppe

Über **Freundschaften**

oder am Spielplatz immer wieder dieselben Leute. Man kommt mit ihnen ins Gespräch und genießt es, erwachsene Ansprechpartner zu haben. welche sich mit denselben Freuden und Sorgen herumschlagen wie man selbst.

Sandkasten-Freunde. Dann gibt es noch die "Sandkasten-Freundschaften", die schon in der Kindheit geknüpft werden und oft ein Leben lang anhalten. Meine Zeit war hier die Mittelstufe. In diesen Jahren haben sich so einige Freundschaften gebildet, die ich dann nach dem Schulwechsel wieder aus den Augen verloren habe. Aber interessanterweise sind mir gerade die damals wichtigsten Menschen wie zufällig im Erwachsenenalter wieder über den Weg gelaufen. Und seither pflege ich den Kontakt und genieße jedes einzelne Treffen! Ganz egal, welche Freundschaften ihr pflegt, jede einzelne ist in der jeweiligen Lebensphase wichtig. Es tut gut zu wissen, da sind Menschen, die da sind, wenn ich sie brauche oder einfach mal Spaß haben möchte - und umgekehrt. Meine lieben Freunde, ich danke euch von Herzen für eure Freundschaft!

Russian Twist am Kabelzug

CITY! Fittipps in Kooperation mit John Harris Fitness

ie können diese Rumpfübung im Fitnessstudio an einem Kabelzug oder auch zu Hause mit einem Theraband üben. Führen Sie die kontrolliert Übung Konzentrieren Sie sich bei der Übungsausführung auf die angespannte Muskulatur, dadurch erhöht sich Ihr Trainingseffekt. Atmen gleichmäßig und bewusst ein und aus.

Ausgangsposition. Stellen Sie sich beckenbreit seitlich neben den Kabelzug und bringen Sie das Gewicht auf Spannung. Verteilen Sie Ihr

Körpergewicht auf beide Beine. Strecken Sie ietzt Ihre Arme nach vorne auf Höhe Ihres Brustbeins aus und fixieren Sie Ihre Schulterblätter. Dadurch bleibt der obere Teil des Rückens unter Körperspannung.

Endposition. Drehen Sie jetzt nur den Oberkörper abwechselnd nach rechts und nach links. Dabei halten Sie Ihr Becken stabil in der Mitte. Spannen Sie während der Bewegungsausführung Bauch- und Gesäßmuskulatur fest an. Die Körperdrehung wird kontrolliert aus Ihrer

Wirbelsäulenmuskulatur und der Bauch-, Taillenmuskulatur ausgeführt. Führen Sie diese Übung je Seite 2−3 × wöchentlich aus. Beginnen Sie mit 3×10 Wiederholungen und steigern Sie die Belastung mit Ihrem Trainingsfortschritt. Gutes Gelingen wünscht Ihnen Ihr John Harris Fitness Team.

GEWINNEN SIE

ein Monats-Fitness-Abo inkl. einstündigem Privattraining bei John Harris Fitness. Schicken Sie eine E-Mail (Kennwort "Fit") an gewinnspiel@city-magazin.at Gewinner werden via E-Mail verständigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen





Dr. Rudolf Matheis

Ausgeschlagene Zähne

iedereinsetzen ausgeschlagener Zähne Tuch, abgedecken. Später ist auch das Kühlen lichen oder bei sportlichen Erwachsenen kann wieder eingesetzt werden, dann ist ein erneutes schon mal ein kleiner Unfall passieren, der häufig Anwachsen wahrscheinlich. Für den Transport in oder gar ein ganzer Zahn verloren geht. Bei einer Zahnrettungsbox, die es in der Apotheke zu kauist zu raten sofort den Zahnarzt anzurufen oder Ien Schiene gehalten werden, bis er wieder in gleich hinzufahren. Ein verlorener Zahn kann in den Kiefer eingewachsen ist. Neben der zahnder Regel wieder eingesetzt werden und sollte es ärztlichen Therapie sollten natürlich auch etwaiauch, damit die umliegenden Zähne sich nicht in ge blutende Wunden im Mund behandelt werdie entstandene Lücke schieben. Eine blutende den. Hierbei ist es wichtig, eine mögliche Wunde im Mund kann man mit einer sterilen Infektion zu verhindern. Dies kann durch eine Kompresse oder falls diese nicht zur Hand ist, Tetanusimpfung geschehen oder auch durch mit einem möglichst sauberen, nicht fusselnden eine Antibiotikabehandlung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Zahnarzt oder per E-Mail an

▶ redaktion@city-magazin.at

macht Sinn. Wo gehobelt wird da fallen sinnvoll, um die Schmerzen zu lindern. Ausgefal-Späne. Vor allem bei Kindern und Jugend- lene Zähne müssen innerhalb weniger Stunden damit endet, dass ein Stück vom Zahn abbricht die Zahnpraxis eignet sich eine sogenannte Verletzung im Gesicht wird das Gebiss nicht sel- fen gibt. Der wieder eingesetzte Zahn muss nach ten in Mitleidenschaft gezogen. Besorgten Eltern der Behandlung zwei Wochen mit einer speziel-



00 Hilfswerk - Erfolgsbilanz für 2016



(v.l.n.r.) Mag. Dr. Viktoria Tischler Geschäftsführerin OÖ Hilfswerk GmbH , LAbg. Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, Obmann OÖ Hilfswerk und Aufsichtsratsvorsitzender OÖ Hilfswerk GmbH

Erstmals 30 Millionen und Mitarbeiterrekord

ilfe dort zu leisten, wo sie gebraucht wird und nah bei den Menschen in jedem Bezirk Oberösterreichs zu sein diese Ziele verfolgt das OÖ Hilfswerk seit der Gründung des Vereines im Jahr 1994.

Ob Kinderbetreuung, Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt, Pflege von alten und kranken Menschen oder Unterstützung im Haushalt. Mit den insgesamt 19 Familien- und Sozialzentren in jedem Bezirk Oberösterreichs kann Hilfe dort angeboten werden, wo sie benötigt wird.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist es dem OÖ Hilfswerk erstmals gelungen, über 30 Millionen Euro Umsatz zu erwirtschaften. "Wir konnten unser Angebot in allen Bereichen weiter ausbauen und mehr Mitarbeiter beschäftigen", so Wolfgang Hattmannsdorfer, der seit drei Jahren Obmann und Aufsichtsratvorsitzender des Hilfswerks OÖ ist. Viktoria Tischler, die Geschäftsführerin des OÖ Hilfswerks, betont vor allem das Engagement der Mitarbeiter.

Im vergangenen Jahr waren 1.242 Personen, diese wurden unterstützt von 400 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Knapp 3 Millionen Kilometer wurden im Dienste der Nächstenliebe zurückgelegt.

Mit Busreisen LEHNER

immer live DABEI! Wir bringen Sie sicher und schnell zu ausgesuchten Top-Veranstaltungen

Berge in Flammen

Gastein

17. Juni

Feuerwehr-Olympiade

1 Tag / Villach on Fire

14. / 15. Juli

€ 49.-

LEGOLAND® Günzburg

3-16 J. nur € 67,-

15. Juli

Audi Cup München / Allianz Arena 1 Tag

Europäische Spitzenteams live erleben! FC Bayern München,

FC Liverpool, Atletico Madrid 1. / 2. August ab € 88,-

ROLLING STONES Live in Spielberg

16. September

ab **€ 155.**-

Oktoberfest MÜNCHEN

23. / 30. Sept. € 139,-

"I AM FROM AUSTRIA" Musical

21. Okt. ab **€ 129.** **Badeurlaub / Kreuzfahrt-Kroatien**

15. - 22. Juli 2017

Es genügen ein paar T-Shirts, Ihr Badeanzug oder Ihre Badehose und gute Stimmung, um 7 unvergessliche

Tage auf einer Kreuzfahrt entlang der Adria zu verbringen.

Bratislava "Die Stadt an der Donau" 28. / 29. Okt.

Barbara Karlich Show

15. November

Prag "Die Goldene Stadt" im Herbst € 99.-

18. - 19. Nov.

Wanderwallfahrt / Glockner



27. – 28. Juni 2017

Die Glockner Wallfahrt wird alljährlich zum Fest der beiden Apostel Petrus und Paulus abgehalten. Bis zu 5.000 Pilger beteiligen sich daran. Diese Wallfahrt ist die größte in Salzburg und geht der Überlieferung nach auf ein Gelöbnis aus dem 16. Jhdt. zurück, in dem die Wallfahrer Schutz vor

der Pest und vor Wölfen für ihre Haustiere erbaten. 1. Tag: Anreise nach Rauris in das 4-*Hotel Rauriserhof. 2.Tag: ca. 5.30 Uhr Anreise mit Taxibussen vom Hotel bis zum Rauriser Tauernhaus. Um 7.00 Uhr Beginn der Hl. Messe. Anschließend Wanderung vom Hochtor Südportal entlang der Glocknerstraße zur Kapelle Maria Hilf auf der Gipper Alm.

Leistungen: Fahrt mit modernstem Reisebus inkl. Glockner Maut. 1 x Übernachtung mit Nachmittagsjause, Abendessen und Lunchpaket im Doppelzimmer, Benutzung BergPanorama Hallenbad sowie

BergSpa, Taxitransfer vom Hotel zum Rauriser Tauernhaus

Toskana und Cinque Terre



30.8. - 3.9.

Die Toskana ist weltweit bekannt für ihren Reichtum an Kunstwerken. Freuen Sie sich auf das mittelalterliche Lucca, den berühmten Schiefen Turm von Pisa, die "Schwalbennester" in der Cinque Terre und den atemberaubenden Blick von der Piazzale Michelangelo auf das malerische Florenz am Arno.

Leistungen: Fahrt mit modernstem Reisebus. Frühstück im Bus bei der Anreise. 4 x Übernachtung im DZ/Frühstück, 4 x HP im Hotel, 3-stündige Stadtführungen in Florenz, in Pisa und in Lucca, Ganztagesführung Cinque Terre, 1 x Bahnfahrt Manarola – Vernazza, 1 x Bootsfahrt Monterosso – Portovenere € 589.-- La Spezia, Park- und Einfahrtsgebühren, Bettensteuer Italien

Dresden - Sächsische Schweiz - Prag



1. - 3. September 2017

Die Stadt an der Elbe zählt zu den bedeutendsten Kulturstädten Deutschlands. Dies ist vor allem dem sächsischen Kurfürsten August dem Starken zu verdanken, der zu Beginn des 18. Jahrhunderts zahlreiche Künstler an seinen Hof holte.

Leistungen: Fahrt mit modernstem Reisebus, 2 x Übernachtung im Hotel One mit Frühstück, ganztägige Reiseleitung Dresden und sächsische Schweiz, 1 x

Abendmenü (4 Gänge) im Sophienkeller ohne Getränke, Eintritt und Führung Porzellanmanufaktur Meißen, Schifffahrt inkl. Mittagsbuffet auf der Moldau in Prag, Eintritt Pillnitzer Schlosspark

296.



Herbstreise Südtirol mit Almabtrieb in Meransen

21. - 24. September 2017

Kaum haben Sie den Brenner hinter sich, wechseln sich markante Gebirgszüge, weite Almwiesen, dunkle Wälder und fruchtbare Täler mit charakteristischen Dörfern und Städten ab. Sie sind in Südtirol angekommen, wo Brauchtum und Tradition gelebt werden!

Leistungen: Fahrt mit modernstem Reisebus, kleine Jause im Bus bei der Anreise, 3 x ÜF im Hotel, 2 x Abendessen, 1 x Gala-Dinner, Begrüßungsdrink bei der Anreise, ganztägige Reiseleitung Bozen – Dolomiten Süd am 2. Tag, Eintritt Almabtrieb mit Musikprogramm (fixer Sitzplatz),1 x Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat und Getränk beim Almabtrieb, Kurtaxe

Buchungen und Information:

per Email info@busreisen-lehner.at BUSREISEN LEHNER GMBH, Am Koglerhang 2a, 4174 Niederwaldkirchen www.busreisen-lehner.at







Familienwochenende in Hinterstoder

> 2 Tage/1 Nacht inkl. Vollpension > Freizeitaktivitäten > Busfahrt

Inkludierte Leistungen

- > Fahrt mit modernstem Reisebus mit Lehner Busreisen
- > Übernachtung im Life Camp Hinterstoder (www.lifecamp.at) in Familien-/Mehrbettzimmern (Pfarrhof oder Outdoor-Hütten)
- > 1x Abend/Ripperlessen, 2x Mittagessen, 1x Frühstücksbuffet, 1x kleines Frühstück im Bus (Anreise)
- > Freizeitaktivitäten im und rund um das Life Camp, gratis
 - Spielplatz, Bogenschießen, Fußballplatz, Indoor-Spielräume, Lagerfeuer, Gruppenräume, Indoor-Kletterwand
 - 50 Leih-MTB gratis
 - 1x geführte MTB-Tour
- > Pyhrn-Priel-Aktiv Card gratis enthalten, Nutzung der

Leistungen am Samstag und Sonntag

- > Gratisleistungen, zB
 - Bergbahnen Höss und Wurzeralm
 - Öffentliche Verkehrsmittel/ Tälerbus Hinterstoder-Baumschlagerreith
 - Freibad Hinterstoder, Klaus, Steyerling und Elisabethsee
- · Hallenbad Spital/Pyhrn und Windischgarsten
- Greifvogelerlebnis Brunnental
- Panoramaturm Wurbauerkogel
- Dr. Vogelsangklamm Spital/Pyhrn
- Gerlinde Kaltenbrunn Museum Spital/Pyhrn, Alpineum Hinterstoder, Wilderermuseum St. Pankraz, Modelleisenbahnmuseum Spital/Pyhrn, usw.

Outdooraktivitäten optional, Aufpreis, mit Ermäßigung

-) Hochseilgarten
- > Rafting
- > Paragliding, Schnupperkurs oder Tandemflug
- Canyoning

Ablauf

- > Sa, Abfahrt je nach Abfahrtsort
- > So 16:00 Uhr: Abfahrt Hinterstoder

Buchungen & Information



info@busreisen-lehner.at BUSREISEN LEHNER GMBH, www.busreisen-lehner.at Tel.Nr. 07231 / 25 08

Termine & **Abfahrtszeiten**

Be together.

Be happy!

buchbar jedes Wochenende ab 8.7. - 9.9.2017

Bus ab Rohrbach

- 08.45 Rohrbach Parkplatz Hofer
- Linz/Urfahr Jahrmarkgelände bei INFO

Bus ab Freistadt

- 08.45 Freistadt / Parkplatz bei Rinderversteigerungshalle
- Unterweitersdorf Hofermarkt
- Linz/Urfahr Jahrmarkgelände

Bus ab Wels

- 09.45 Wels / Nord OBI Parkplatz
- 10.00 Sattledt/Voralpenkreuz Raststation Landzeit

Weitere Einstiegsmöglichkeiten auf Anfrage!



FAMILIENTAG

>>> Do, 15. Juni, Life Camp Hinterstoder

- > ab 11 Uhr, mit Trachtenmusikkapelle und Feuerwehr
- > Spiel- und Sportprogramm, geführte MTB-Tour, Kinderbetreuung
- > Ermäßigungen Hochseilgarten & Höss-Bergbahn
- An-/Rückreise auch per Reisebus möglich. Preis/Person: €14,90; pro Kind:€9,90. Buchung über Busreisen Lehner, Tel. 07231 / 25 08 powered by (ISK















JETZT KREUZFAHRTEN-KATALOG ANFORDERN UNTER 0732 27 27 17

KREUZFAHRTEN

INKL. TRANSFER ZUM HAFEN ODER FLUGHAFEN UND PLATZL-REISELEITUNG

KREUZFAHRTEN MIT EXTRAS



Platzl-Reisen wurde seit 2014 von Costa schon 3 mal unter die besten Partner Österreichs gewählt

2014 Best Newcomer 2015 Bester Gruppenpartner 2017 Beste Innovation

Unser größtes Ziel: zufriedene Kunden

Wir freuen uns sehr über die große Anerkennung von Costa Kreuzfahrten!

PLATZL REISEN



NEU BEI PLATZL

Was Sie über AIDA wissen sollten:

Bei AIDA sind die schönsten Extras hereits inklusive.

Alle Reisen beinhalten an Bord:

- Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke)
 Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
- Beach Club mit verschiedenen Pools
- Activity-Deck mit Doppel-Wasserrutsche
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick (ausgenommen AIDAprima)
- Mehr als 30 Fitnesskurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse
- Bordsprache Deutsch, Premiumservice, Trinkgelder

BÜRO LINZ: 4020 Linz, Böhmerwaldstr. 18, Tel.: 0732 / 27 27 17 E-Mail: sigrid@platzl-reisen.at Mo–Fr 8–12 und 13–17 Uhr

SILVESTER IN BARCELONA ÜBER NACHT IN BARCELONA

29. Dezember 2017 bis 06. Jänner 2018 mit der Costa Diadema

Savona – Marseille – Barcelona – Palma de Mallorca – Civitavecchia/Rom – La Spezia – Savona

Feiern Sie Silvester in Barcelona!



OSTSEE & ST. PETERSBURG

22. August bis 02. September 2018 mit der Costa Pacifica

Kiel – Stockholm – Helsinki – St. Petersburg – Tallin – Riga – Klaipeda – Gdingen – Kiel

Erleben Sie die westrussische Metropole Sankt Petersburg, die nördlichsten Millionenstadt weltweit.



SÜDAMERIKA

BUSTOUR ÜBER DIE ANDEN & KREUZFAHRT

14. - 30. Jänner 2018 mit der Costa Fascinosa

München – Santiago de Chile – Valparaiso – Mendoza – Buenos Aires – Angra Dos Reis – Rio De Janeiro – Ilha Bela – Montevideo – Buenos Aires

Höhepunkt: Überquerung der Anden – eine atemberaubende Bergwelt.



RUND UM WESTEUROPA HOTELNACHT IN BARCELONA & RÜCKFLUG

02. – 14. September 2018

mit der Costa Pacifica

Kiel – Amsterdam – Dover – Le Havre – Vigo – Lissabon – Gibraltar – Malaga – Barcelona

Inklusive Nächtigung mit Frühstück im 4* Hotel CRISTAL PALACE im Zentrum von Barcelona



DUBAI – EMIRATE – ISRAEL – SUEZKANAL

08. – 29. März 2018 mit der Costa

Mediterranea

Dubai – Khasab – Khor Fakkan – Muscat – Salalah – Aqaba – Eilat – Suezkanal

Eine Kreuzfahrt wie aus 1001 Nacht.



POLARLICHTER IM NORDEN

bis 10. März 2018

24. Februar

mit der AIDAcara

Hamburg – Haugesund – Bodö – Tromsö – Alta – Sortland – Trondheim – Bergen – Hamburg

Nur buchbar bis 15.06.2017 Später auf Anfrage.



ISLAND – FJORDE UND GEYSIRE

21. Juli – 04. August 2018

mit der Costa

Mediterranea

Amsterdam – Lerwick – Seydhisfords – Akureyri – Isafjord – Grundafjord – Reykjavik – Kirkwall – Invergordon – Bremerhaven – Amsterdam



KANAREN MIT MADEIRA

20. – 27. Jänner 2018 mit der AIDAprima

Gran Canaria - Madeira -Teneriffa - Fuerteventura -Lanzarote - Las Palmas

Auf Madeira erleben Sie ganzjährig warmes, mildes Klima – hier trifft Europa auf die Tropen.



RUND UM ITALIEN / 6 Tage



MINIKREUZFAHRT MITTELMEER-WEST / 6 Tage

ab Euro **579,**–

WWW.PLATZL-REISEN.AT







Mit Kodo & Jinba Ittai in Barcelona

Die 2. Generation des Mazda CX-5 erweist sich als ein Hingucker

ir waren beim Presse-Launch nahe Barcelona mit dabei, haben uns den neuen Mazda CX-5 näher angesehen und sind bereits auf spektakulären Küstenstraßen rund um El Vendrell damit gefahren.

Klare Linien. Japaner lieben die Harmonie, plötzliche Richtungswechsel sind nicht unbedingt ihre Sache. Wenn einmal die Richtung definiert ist, bleiben sie dieser auch lange treu. Deshalb sind auch die Designphilosophien Kodo und Jinba It-

ßen, nach denen alle Modelle entwickelt werden. Erster Vertreter der Kodo-Designphilosophie war vor fünf Jahren der CX-5, der jetzt mit der zweiten Modellgeneration am Markt startet. Passend zum Autodesign wurden wir zu Testfahrten in das Hotel Le Méridien Ra Beach & Spa in El Vendrell eingeladen.

Neu, aber vertraut. Kodo bedeutet so viel wie die "Seele der Bewegung", und in der Tat scheinen die Formen des CX-5 ständig in Bewegung zu sein.

tai für Mazda verbindliche Grö- Heute besitzen alle Modelle der Marke diese fließenden Formen. Iinba Ittai wiederum steht für die Verschmelzung von Fahrer und Auto zu einer Einheit, die von den Kunden offensichtlich auch so wahrgenommen wird, denn der CX-5 steht heute für ein Viertel aller Mazda-Verkäufe. Mazda hat es tatsächlich geschafft, das Design des CX-5 ohne große Eingriffe völlig neu wirken zu lassen. Der Neue wirkt deutlich athletischer als sein Vorgänger, wobei die neuen Formen vor allem bei der Front-

gestaltung ins Auge fallen. Die Mazda-Designer schafften das Kunststück, eine Karosserie zu entwickeln, bei der kein Teil vom Vorgänger übernommen wurde, die aber dennoch auf den ersten Blick völlig vertraut wirkt.

Noch mehr Komfort. Auch das Interieur macht auf den ersten Blick einen bekannten Eindruck, doch auch hier bewirken gekonnte Retuschen einen komplett neuen Auftritt. Am auffälligsten sind die Sitze, die nun wesentlich mehr Komfort und Halt bieten. Das Cockpit wurde





MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3 4111 WALDING TEL. 07234/82 473

AN DER TRAUNER KREUZUNG 6 4061 PASCHING

WWW.AUTO-EDER.AT

TEL. 07229/73 144

gründlich entstaubt, der Sieben-Zoll-Touchscreen und die Belüftungsdüsen beherrschen das Bild. Analoge Instrumente informieren den Fahrer präzise über die wichtigsten Daten, und im Gegensatz zur Konkurrenz finden sich am Lenkrad nur wenige Schalter.

Kommt richtig in Fahrt. Die Fahrwerksabstimmung ist auf der komfortablen Seite, der CX-5 will gar kein Sportler sein, sondern seine Passagiere eher mit viel Bequemlichkeit verwöhnen. Vor allem der geringe Geräuschpegel fällt positiv auf. Dafür sind unter anderem die geringeren

nichts und genießt höchstens seine sportliche Fahrweise.

Niedriger Verbrauch. Als Antrieb bietet Mazda zum Marktstart zwei Zwei-Liter-Benziner und drei 2.2-Liter-Diesel, diese Motoren leisten zwischen 150 und 175 PS. Die Vierzylinder können mit manuellen oder automatisch schaltenden Sechs-Gang-Getrieben kombiniert werden. Mit Ausnahme der frontgetriebenen Basisversionen kommt der CX-5 als Allradler zum Verkauf. Dank Skyactiv-Technik hält sich der Verbrauch in Grenzen. Wieviel der neue Mazda CX-5 wirklich



Luftgeräusche dank deutlich reduziertem Luftwiderstand verantwortlich. Aber auch Kurven bringen das 1.5-Tonnen schwere SUV nicht aus der Ruhe. Grund dafür ist das G-Vectoring Control System. Dies kommt bei allen Motorisierungen serienmäßig zum Einsatz und unterstützt den Fahrer indem es beim Einlenken in die Kurve eingreift und so das Drehmoment an den Vorderrädern reduziert. Bleibt der Lenkeinschlag gleich, wird das Drehmoment wieder erhöht, die Last verlagert sich an die Hinterräder und der CX-5 rollt stabilisiert durch die Kurve. Der Fahrer merkt von dem

verbraucht, wird ein ausführlicherer Test zeigen.

Viele Assistenzsysteme. Dazu gehören unter anderem City-Notbremsassistent, Verkehrszeichenerkennung und ein Stau-Assistent, der bei eingeschaltetem Tempomat mit radargestützter Distanzregelung den CX-5 hinter einem Stau bis zum Stillstand abbremst und so lange stehen bleibt, bis wieder Bewegung in die Schlange kommt. Das Weiterfahren muss zwar vom Fahrer aktiviert werden, danach funktioniert aber alles wieder automatisch. Den neuen Mazda CX-5 gibt es ab 25.990,- zu kaufen.

Sicher in der City

Der neue Toyota Yaris ist super dynamisch

estes Beispiel: das Assistentenpaket "Toyota Safety Sense" ist bereits in der Basisversion serienmäßig. Es beinhaltet Kollisionswarner, Pre-Crash Bremsassistenten, Spurwechselwarner und ein automatisches Fernlicht. Allesamt vor Jahren noch Gimmicks der höheren Klassen, bringt Toyota die Technik dorthin wo sie auch hingehört - in die City. Überarbeitet wurde auch das Design. Dynamischer denn ie wirken auch die neuen Scheinwerfer in LED-Technologie, bei höheren Ausstattungen ebenso am Heck. Dazu gesellen sich eine breitere Spur und ein niedrigerer Fahrzeugschwerpunkt. Für noch mehr Aufmerksamkeit empfiehlt sich beim Yaris die nun erhältliche Zwei-Farb-Lackierung.



Der Japaner wird so richtig hip. Motorisch war er das mit dem Hybridantrieb schon immer. In Österreich entschieden sich vier von zehn Käufern für diese Technik. Diese wurde anlässlich des Facelifts verbessert, auch in punkto Geräuschniveau. Alternativ wird ein neuer 1,5 Liter Benziner mit 111 PS angeboten.



Tierheim Wels, Tierheim Steyr, pixabay

Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen



Das Welser Tierheim ist für die fünf Jahre alte Katzendame Bonita auf der Suche nach einem neuen, gemütlichen Zuhause. Ihr Fell ist genauso schön wie ihr Name, und Bonita wünscht sich einen Platz mit der Möglichkeit die Natur zu erkunden. Ihre Besitzer sollten sie mit Streicheleinheiten überhäufen. Bonita ist eine ruhige Katze und nicht sonderlich auf die Gesellschaft von Artgenossen aus.

Über diesen hübschen Mischling ist wenig bekannt, denn er war in Ennsdorf allein unterwegs und niemand hat ihn vermisst. Whisky - wie er nun genannt wird - ist ca. 4 Jahre alt, ein äußerst freundlicher und aufgeschlossener Rüde. Der Feschak ist mittelgroß, er kann noch ein wenig Erziehung vertragen, lernt für sein Leben gern und bereitet seinen neuen Besitzern sicher viel Freude.





Auf diesen 7 Monate jungen Doggenmischlings-Rüden kann man zählen. Ares ist eine treue Seele, ihm unbekannten Dingen gegenüber tritt er anfangs jedoch etwas ängstlich entgegen, die Angst verfliegt allerdings schnell. Ares ist ein gutmütiger, verspielter, freundlicher und sensibler Hund. Er kennt Katzen und ist zu anderen Hunden freundlich. Ein Platz mit Garten wäre für ihn ideal.

Ihr Fell hat schöne, kräftige Farben, sie ist 2 Jahre alt und hört auf den klingenden Namen Lassandra. Sie hat sich schon einiges mitgemacht, denn sie stammt aus einem sogenannten animal-hording Haushalt. Mit ihr wurden weitere 15 Katzen im Tierheim abgegeben, die nun ein neues Plätzchen suchen. Lassandra ist ein sehr soziales Tier, das sich über verantwortungsbewusste Wohnungsbesitzer freuen wird.



TIERHEIM LINZ:

Mostnystraße 16. 4040 Linz-Urfahr Tel.: 0732/247887 Bankverbindung: HYPO Landesbank IBAN: AT68 5400 0000 0075 8755

TIERHEIM STEYR:

Neustifter-Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, Tel.: 07252/71650 Bankverbindung: HYPO Landesbank IBAN: AT60 5400 0000 1600 0994

TIERHEIM WELS:

Tierheimstraße 40, 4600 Wels Tel.: 07242/2357658 Bankverbindung: Oberbank IBAN: AT26 2032 0100 0000 1221

... für alle Fälle!





Imageproblem

meisen sind klein aber oho, sie sind äußerst nützlich und können Erstaunliches leisten. Eine Ameise kann gut und gern bis zum 50-fachen ihres eigenen Körpergewichtes von A(usgangspunkt) nach B(au) transportieren. Doch nicht alle Haus- oder Wohnungsbesitzer in OÖ sind auf die kleinen Insekten gut zu sprechen. Denn wenn die Tiere nicht nur im Garten, sondern auch in den eigenen vier Wänden herumwuseln, hört der Spaß auf. Auch wenn die rund 120 heimischen Ameisenarten nicht gefährlich sind, ein Biss kann jucken und brennen. Sie können außerdem sehr leicht Lebensmittel befallen und Keime übertragen. Deshalb sollte man am besten seine Vorräte unter Verschluss halten, sowie die Tiernäpfe von Hunden und Katzen sauber halten. Mit den folgenden Tipps können Sie sich die Tiere vom Hals halten.

Zimt: Besonders wirksam gegen Ameisen ist ein ätherisches Zimtöl oder auch Zimtpulver. Die kleinen Tiere haben keine Lust auf Zimt.

Kreide: Zeichnen Sie mit Kreide eine Linie auf und die Ameisen werden keinen Fuß über die Linie setzen.

Babypuder: Ameisen mögen das feine Puder für unsere Kleinsten überhaupt nicht. Streuen Sie das Puder an ienen Punkten, an denen die Tiere Ihre vier Wände betreten.

Zitronensaft, Lorbeeren & Nelken: Unangenehm für Ameisen ist auch der Geruch einer dieser drei Lebensmittel. Bei den Eingängen platziert, wirken sie wahre Wunder.

Wasser & Geschirrspülmittel: Kochen Sie einen Liter Wasser auf und fügen Sie ein paar Tropfen Geschirrspülmittel hinzu. Die befallenen Eingänge müssen mit dieser Mischung feucht gewischt werden, um die Ameisen an erneutem Eindringen zu hindern.



Grüezi us dr Schwiz

... oder die Geschichten von einem. der auszog, um sein Glück zu finden.

in ganz wesentlicher Pluspunkt des wunderschönen Zürich ist die Erreichbarkeit. Der internationale Flughafen ist von der Innenstadt in 15 Minuten erreichbar und steuert die ganze Welt an. Also alles von Costa Rica bis Sydney. Linz leider nicht, hierfür muss man sich zuerst nach Wien begeben. Aber das ist eine andere Geschichte ... Am gemütlichsten verbindet der ÖBB Railjet die beiden Städte Linz und Zürich. In 6,5 Stunden erreicht man damit sein Ziel ohne Umsteigen und mit wunderbarem Panorama im Arlberg Gebiet und auch entlang des Zürisees. Und so eine Zugfahrt ist ja bekanntlich auch sehr lustia.

Wenn man Glück hat ergattert man ein Sparschienenticket und bezahlt so pro Fahrt nur 39 Euro, also fast geschenkt. Mein lieber Hund Gusti fährt sehr gerne Zug, denn das Autofahren regt ihn bekanntlich ja viel zu sehr auf und dauert ihm eindeutig zu lange, denn je nach Verkehrslage ist man schon bis zu 7,5 Stunden unterwegs. Wir benötigten auch schon einmal neun Stunden, seitdem ist mein Vierbeiner mit dem KFZ auf Kriegsfuß. Außerdem bekam er bei der letzten Zugfahrt von einem Mitreisenden ein Frankfurter Würstel geschenkt und da war es natürlich um ihn geschehen. Jetzt will er täg-

> lich Zugfahren. Und ihm ist das Sparticket dabei herzlich wurscht ... eh klar!

> > Christoph Cerny (40), **Ex-Chef vom U-Hof** Restaurant, führt jetzt die "Giesserei Oerlikon" in Zürich.

christoph.cerny@gmx.at



Zwei Erfolgsgeschichten

Die Oberbank lud zu spannendem Sport-Talk mit KTM-Boss

iese Veranstaltung hatte echt Speed. Kein Wunder, macht doch einerseits die Oberbank als starke Regionalbank eine gute Figur, verdient mit Generaldirektor Franz Gasselsberger prächtig und legt ein Rekordjahr nach dem anderen aufs Parkett. Und Erfolg zieht wiederum Erfolg bzw. auch viele Top-Unternehmer an, die die Oberbank zu ihrer Hausbank auserkoren haben. So etwa auch Motorradhersteller KTM mit CEO Stefan Pierer an der Spitze. Der Kultmarke wurde letzte Woche ein ganzer Abend im feinen und bis auf den letzten Platz gefülltem Oberbank-Forum an der Linzer Donaulände gewidmet. Am Podium konnten bei einer spannenden Diskussion mit dem Titel "Motorrad-Rennsport Made in Austria" dann unter anderem auch KTM-Werksfahrer Matthias Walkner, KTM-Motorsport-Direktor Pit Beirer und KTM-Teamchef MotoGP Mike Leitner begrüßt werden. Sie berichteten über die vielen heimischen Erfolge, Zukunftspläne und führten dabei in einer Ausstellung auch ihre heißesten "Öfen" (siehe Foto oben) dem offensichtlich begeistertem Publikum vor. Weiter so!

Junge Salzburg-Chefin bei RFJ Marlene Svazek war auf Kurzbesuch in Linzer City

inen interessanten Gast lud **Daniel Hartl**, der Bezirksobmann des Rings Freiheitlicher Jugend (RFJ), ins Traditionsgasthaus "Josef". Marlene Svazek, hierzulande eher unbekannt, ■ legte in Salzburg aber eine steile Politkarriere hin. Von 2013 bis 2015 war Marlene Svazek politische Referentin der Freiheitlichen in Salzburg. Nach dem Abgang von Langzeit-Parteiobmann Karl Schnell stieg sie 2015 zur Landesparteisekretärin der FPÖ Salzburg und Assistentin von Abgeordneten Harald Vilimsky im EU-Parlament auf. Im April letzten Jahres wurde die heute 25-jährige dann der Öffentlichkeit als neue Landesparteiobfrau vorgestellt. "Das alles kam auch für mich überraschend und war gerade in Anbetracht der schwierigen Ausgangslage so sicher nicht geplant. Aber jetzt gehe ich sehr zuversichtlich in die Landtagswahl 2018", so Svazek. Und da sag einer nochmal, dass die Jugend nicht für Politik zu begeistern ist!



Linz kann Musical

"Ghost" begeistert alle

Linz AG machte Kunden ein Theater

er Film "Ghost" mit Patrick Swayze begeisterte 1990 Millionen Kinobesucher – vor allem die holde Weiblichkeit schmachtete. Kürzlich lud die LINZ AG nun Kunden und Freunde des Hauses ins Linzer Musiktheater zum Erfolgsmusical "Ghost — Nachricht von Sam". Bei frühsommerlichen Temperaturen erlebten so rund 900 Gäste des Linzer Daseinsversorgers einen wunderbar romantisch-unterhaltsamen Musicalabend in Linz. "Es ist uns eine Ehre und Freude, so viele Menschen – Kunden, Geschäftspartner und Freunde des Hauses – hier im Musiktheater begrüßen zu dürfen. Mit diesem Gala-Abend bedanken wir uns für die langjährige Treue und die gute Zusammenarbeit", freute sich Generaldirektor



VORHANG AUF. Landestheater-Boss Uwe Schmitz-Gielsdorf, "Sam" Gernot Romic, "Molly" Anais Lueken, "Carl" Peter Lewys Preston, LINZ AG-General Erich Haider.

Erich Haider über das volle Haus. Mit dabei Raiffeisen-Vorstandsdirektorin Michaela Keplinger-

Mitterlehner, Energie AG-Generaldirektor Werner Steinecker, Bank Austria Landesdirektor Hartmut Staltner, Polizeidirektor-Stv. Alois Lißl, die GWG-Direktoren Nikolaus Stadler und Wolfgang Pfeil, Eigenheim-Geschäftsführer Johann Schiefermeier, NEUE HEIMAT-Geschäftsführer Robert Oberleitner, LAWOG Direktor Nikolaus Prammer und die beiden ehemaligen LINZ AG-Generaldirektoren Alois Froschauer und Max Stockinger.





Schiff /

errliches Wetter, wunderschöne Destinationen und großartige Menschen, machten die CITY! Leserreise 2017 zu einem unvergesslichen Ereignis. Während daheim "Hundewetter" herrschte, reisten die CITY!-Leser im Mai der Sonne entgegen. Von Palma de Mallorca aus startete die "Mein Schiff 4"

ihre Route in Richtung Süden. Großartige Ziele wie die südspanische Hafenstadt Cádiz galt es zu erkunden. Von dort steuerte man die Kanaren an und ankerte vor Fuerteventura und Lanzarote. Orientalische Eindrücke boten sich im marokkanizur britischen Enklave Gibraltar schen Agadir, das in starkem Kontrast stand. Einen krönenden Abschluss fand diese wunderbare und vielfältige Reise in Barcelona. Mit dabei waren neben CITY!-Boss Christian Horvath und Günther Gausch vom Consul-Reisebüro auch unsere treuen Reisegefährten. Schon heute kann man sich für die kommenden SLOW CITY!-Leserreisen anmelden. Organisiert von Consul-Reisen in Wels findet schon im September eine Traumreise nach Dalmatien statt. 2018 erkunden wir dann mit einem Schiff den hohen Norden.

WeltRotkreuztag Viel Prominenz feierte die Retter

n die 500 Gäste feierten wieder mit dem Roten Kreuz OÖ. den Weltrotkreuztag im Palais Kaufmännischer Verein in Linz. Das Ambiente war feierlich, der Anlass ein Appell an die Menschlichkeit und der Weltrotkreuztag am 8. Mai stand natürlich auch wieder ganz im Zeichen des Geburtstages von Rotkreuz-Gründer Henry Dunant. Der Tag gilt als übrigens als internationaler Friedenstag, der an die weltweit 17 Millionen Freiwilligen und 450.000 Mitarbeiter des Roten Kreuzes erinnern soll, die täglich im Einsatz stehen. Unter dem Motto "Nicht käuflich, nur freiwillig." machte das Rote Kreuz OÖ. an diesem Abend aber auch auf seine neue Freiwilligen-Kampagne aufmerksam. Alleine in Oberösterreich sind 22.000 freiwillige und 2.000 berufliche Mitarbeiter täglich für Mitmenschen im Einsatz. Ihr Engagement wird mit Werten belohnt, die man sich für Geld nicht kaufen kann. "Deshalb machen wir in unserer neuen Freiwilligen-Kampagne besonders aufmerksam auf diese Mehrwerte, die eine freiwillige Mitarbeit beim Roten Kreuz mit sich bringt", erklärte Gastgeber und OÖ.

NICHT

Rotkreuz Präsident Walter Aichinger. Mit Spannung hingen die Gäste auch an den Lippen von Ali Mahlodji, der die Videoplattform "Watchado" gründete. Mit seiner Erfolgsgeschichte vom iranischen Flüchtlingskind zum erfolgreichen Unternehmer inspirierte er die vielen Gäste beim Weltrotkreuztag 2017. Mögen noch viele so tolle Weltrotkreuz-Festtage folgen!

GESUCHT. Freiwillige Helfer braucht das Land - das Rote Kreuz



Ein Äffchen au

Gibraltar.

CITY! (**Q**) Szene



IMMER MIT DABEL Die historische Rotkreuz-Gruppe durfte natürlich auch heuer nicht fehlen.



ERFOLGREICHER MIGRANT IN ÖSTERREICH. Ali Mahlodii referierte über sein Startup "Watchado".



GUTE UNTERHALTUNG. Für die Musik beim Weltrotkreuztag sorgte das Vocalensemble Lalà.



DABEL. Michaela Keplinger-Mitterlehner, Vorstandsdirektorin der Raiffeisenlandesbank OÖ



RUNDE. RK-LGF Erich Haneschläger, Ali Mahlodji, LRin Haberlander, RK-Präsident Walter Aichinger,



TALK. Maximilian Pointner (links), Vorstandsdirektor Allgemeine Sparkasse OÖ mit Moderator Hörmann.



sich den Weltrotkreuztag nicht entgehen.



SPENDE. 15.000 Euro für das OÖ-Jugendrotkreuz von Helmut Tamerl von der Austria Power Grid (APG)



POLITIK. Gesundheitslandesrätin Christine Haberlander fand viel Lob für das Rote Kreuz Oberösterreich.



-otos: Wolfgang Kunasz/eventfoto.at

facebook.com/dehner

CITY! (Q) Szene





Hilfswerk unterwegs im ganzen Land

eim schon traditionellen Family-Tour-Auftakt am Linzer Taubenmarkt präsentierte sich das Hilfswerk OÖ. wieder einmal in Bestform. Das Leistungsspektrum kann sich auch wahrlich sehen lassen: von der Kinderbetreuung bis zur Altenpflege, von allgemeinen Beratungsdiensten bis hin zu Tipps rund um Finanzen und Vorsorge wurde die auch wirtschaftlich betrachtet höchst erfolgreiche Hilfswerk-Familie mit Unterstützung hunderter ehrenamtlicher Mitarbeiter zum unentbehrlichen Sozial-Dienstleister im Land ob der Enns.

Für diese Bilanz von Landesobmann Wolfgang Hattmannsdorfer und Geschäftsführerin Viktoria Tischler fand auch die bundesweit für das Hilfswerk im Einsatz stehende Schirmherrin Ingrid Wendl-Turkovic nur lobende Worte: "Das Hilfswerk ist überall in Österreich Spitze. Aber hier in Oberösterreich ist es halt noch einmal um eine Klasse besser", so die bekannte Ex-Moderatorin, Eiskunstläuferin und Nationalratsabgeordnete außer Dienst. Tja, was man gern macht, macht man meistens auch aut!



"all you can eat"

nur bei Schönwetter

um EUR 14.90

Im Großeinsatz beim "Burgenländisch Sonnen"



iel zu tun gab es für Schauspieler Wolfgang Böck beim "Burgenländisch Sonnen" in der Linzer Innenstadt. Der gebürtige Linzer ist ja Wahl-Burgenländer und nützte diese dreitägige Burgenland-Präsentation in seiner Geburtsstadt dafür, Werbung für die Schlossspiele Kobersdorf zu machen, deren Intendant er schon seit 14 Jahren ist. Gemeinsam mit Dr. Walter Reicher, dem Intendanten der Haydn-Festspiele, stellte er sich nicht nur im Kulturtalk den Fragen des Publikums, sondern zeigte auch beim Schaukochen auf der Showbühne sein Können. Weinkenner Böck überzeugte sich bei einem Rundgang auf der Landstraße auch vom umfangreichen Angebot burgenländischer Spitzen-Weine. Diese genossen auch der Linzer Vize-Bgm. Detlef Wimmer, City-Ring-Obmann Werner Prödl und der burgenländische Wirtschafts-Landesrat Mag. Alexander Petschnig.

von Anton Bauer.

5 Gänge Menü "Sommerbrise"

auf Wunsch mit Weinbegleitung

Es ist angerichtet . . . Konditorei Heuschober verwöhnt jetzt auch am Südbahnhofmarkt

■ ür manche Landsleute ist er sowieso der beste Zuckerbäcker des Landes - und auch für die CITY! Magazin-Interview-Prominenz gibt es als Geschenk meist eine Linzer Torte aus seinem Hause. Die Rede ist von Alexander Heuschober, der mit seinen Süßspeisen bisher nur nahe der Mozartkreuzung am Martin-Luther-Platz verwöhnt hat. Das ist ab sofort anders. Denn es gibt nun eine feine Filiale am Linzer Südbahnhofmarkt. Gemeinsam mit Geschäftspartner Andreas Schütz

> der ersten Markt-Reihe Tortenvielfalt. Kaffee und kühle Sommerdrinks. Ein guter Grund mehr, den Markt zu besuchen, übrigens nicht nur an Markttagen!

serviert Heuschober somit ab jetzt in







UNTERSTÜTZERIN. Ex-Stadträtin Susi Weascheider ebnete Alex Heuschober (li.) und Andreas Schütz den Weg.

DABEL Steuerberater Alexander Hartl üste sogar mit Vespa zur Eröffnung.

Radwende-App

"30.854 km wurden bisher mit der Linzer Radwende-App geradelt. Als Belohnung für diese tolle Leistung errichten wir eine neue Rad-Service-Station", erklärt Infrastrukturstadtrat Markus Hein (FP). "Bereits Anfang Juni wird die



neue Station beim Linzer Stadtmuseum Nordico aufgestellt. Mit Hilfe der Rad-Service-Station können zum Beispiel Reifen aufgepumpt, und mit gängigen Werkzeugen kleine Reparaturen selbst durchgeführt werden", so Hein. Als weiteren Meilenstein der Radwende-App stehen das Sponsoring einer Fahrradveranstaltung und ein Radausflug mit dem Linzer Stadtsenat auf dem Programm.



Neue Versicherungsmakler braucht das Land

Fachgruppenobmann Gerold Holzer und sein Team durften wieder herzlich gratulieren

er Versicherungsmakler erfüllt wichtige Aufgaben – Er ist ein unabhängiger Experte in Versicherungsfragen und nach Prüfung der individuellen Risikosituationen greift er auf sämtliche am Markt verfügbaren Versicherungsprodukte zurück. Über 31 neue Versicherungsmakler freut man sich in der Fachgruppe der oö. Versicherungsmakler. Nach Besuch des halbjährigen Vorbereitungslehrganges und mit guten Praxisvorkenntnissen haben sie die anspruchsvolle Befähigungsprüfung für Versicherungsmakler abgelegt. Sechs Kandidaten haben diese sogar mit Auszeichnung absolviert (Auszeichnungen: Eva-Maria Groißmayr, Simone Schwarzl, Markus Steidl, Romina Vonbrül, Cornelia Weichselbaum, Johannes Zoidl). Am 15. Mai fand die feierliche Urkundenverleihung an die Absolventen der Befähigungsprüfung durch den Fachgruppenobmann Gerold Holzer und Fachgruppengeschäftsführer Thomas Wolfmayr statt.

Der LASK ist in der Bundesliga zurück



Das Land Oberösterreich feierte das groß

er Meistertitel des LASK und die damit verbundene Rückkehr in die Bundesliga wurden kürzlich im Rahmen eines Empfangs vor dem Linzer Landhaus gebührend gefeiert: Auf Einladung von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sportreferent Landeshauptmann-Stv. Michael Strugl ließ man die Meistermannschaft und die Vereinsverantwortlichen im wahrsten Sinnen des Wortes so richtig hochleben. "Es ist für die Region und die Landeshauptstadt sehr wichtig, dass es im Zentralraum wieder einen Bundesliga-Klub gibt", betonte der Landeshauptmann. "Wir gratulieren der Mannschaft und dem gesamten Verein zur Rückkehr in die Bundesliga, damit ist der LASK endlich wieder dort, wo er hingehört. Das war nicht nur eine exzellente Teamleistung der Mannschaft, sondern auch des gesamten Vereins mit Präsident **Siegmund Gru**ber und Trainer Oliver Glasner und natürlich insbesondere auch der treuen LASK-Fans", so Strugl sichtlich stolz. Bei der Meisterfeier wurde natürlich auch der Meisterteller präsentiert, dazu gab es einen Anstich des eigens kreierten LASK-Biers durch Landeshauptmann Stelzer auf der Bühne. Tja, offenbar brechen auch im Fußball (und nicht nur in der heimischen Politik im Land ob der Enns) neue Zeiten an. Den Oberösterreichern kann das nur recht sein. Weiter so, noch ein Tor (nach dem anderen)!

Spiel und Spaß im Hessenpark

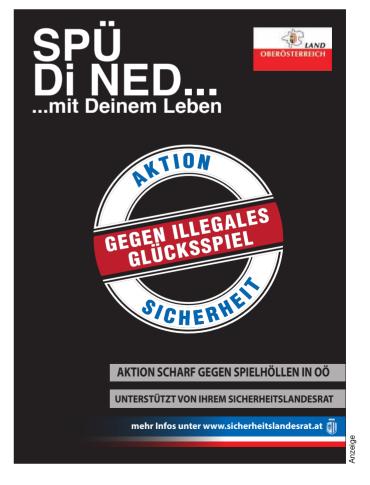
Linzer FPÖ "eroberte" Grünan lage zurück



DABEL BR Raml, NR Schrangl, Vize Wimmer (v.l.) mit kleiner Gewinnerin und Kinderteam.

er Linzer Vizebürgermeister Detlef Wimmer (FP) und sein Gemeinderatsteam veranstalten in der Landeshauptstadt auch fernab von Wahlen regelmäßig Info-Veranstaltungen und Familienfeste. Und nach einem ebensolchen erst im Linzer Volksgarten luden die Stadt-Blauen im Mai in den aufgrund vieler Drogende-

likte zuletzt negativ in die Schlagzeilen geratenen Hessenpark. Und siehe da, plötzlich war wieder Kinderlachen und Live-Musik im satten Grün zu hören. Dazu servierte der stadtbekannte "Kaiser Franz" Würstel, Pommes & Co. Der Tenor seitens der Besucher: "Endlich traut man sich hier wieder rein in den Park", so eine Jung-Mama. Dieses Lob freute auch Nationalrat **Philipp** Schrangl und Bundesrat Michael Raml, die auch beim nächsten Mal wieder mit dabei sein wollen. Gelegenheit dazu haben sie am 10. Juni ab 14 Uhr in der Glimpfingerstraße am Linzer Spallerhof - dort gibt es auch Freigetränke!







Um als "GIRL DES MONATS" ein Excape-Brillenset zu gewinnen, bewirb Dich mit Fotos unter girl@citv-magazin.at





Jetzt auch im Online-Shop: www.sam-eyewear.com

Von der Überraschung überrascht Mara Mathä hat ihr Talent offenbar eher zufällig entdeckt







as Fotografieren war neben diversen anderen Hobbies schon immer sehr interessant für unser CITY! Girl, das aus Ried im Innkreis stammt. "Vor der Kamera zu stehen ist allerdings etwas ganz Neues für mich", verrät uns Mara Mathä, die ihr erstes Fotoshooting eigentlich als Überraschung für ihren Freund unternahm, und mit einem solchen Ergebnis scheinbar selbst nicht gerechnet hatte. Jetzt wissen wir es auch: Mara ist bereits glücklich vergeben, wobei ihr Freund nicht nur ihr, sondern auch dem Motorsport verfallen ist. Ausgeglichen. Beruflich verbringt unser

CITY! Girl als Bürokauffrau sehr viel Zeit vor dem Computer, weshalb es eine Fülle von Hobbies gibt, die draußen in der Natur angesiedelt sind. Sie gestaltet ihre Freizeit insofern am liebsten mit dem Reiten, Spaziergengehen sowie jetzt in der warmen Jahreszeit mit dem Baden. Wer Glück hat, trifft sie dabei vielleicht auch mit ihrer Gitarre an.



Sternzeichen: Schütze Beruf: Bürokauffrau Hobbies: Reiten, Lesen, Gitarrespielen Liebesstatus: Glücklich vergeben







Thomas Duschlbauer

ZU GUTER LETZT ...

Prozent der Politik bestehen aus Inszenierung." Ganz richtig, denn die Menschen lieben die öffentliche Zurschaustellung, das Dramatische und Theatralische. So hat der jüngste Abgang unserer Regierung durchaus an Shakespeare erinnert. Der Engländer musste wissen, wie man die Massen begeistert, um in der damaligen Unterhaltungsbranche der Konkurrenz von Bärenhatzen und Hinrichtungen stand zu halten. Um aber heute auf der Höhe der Zeit zu bleiben und den Publikumsgeschmack zu treffen, bedarf es weit mehr als bloß eines schnöden schauspielerischen Talentes. Wir brauchen zusätzlich die Musik und den Tanz. So ist das Musical wohl kaum an Beliebtheit zu überbieten. Wie ein Pilzmyzel wuchert es über die großen Erzählungen, und viele Menschen, zu denen auch ich gehöre, wollen ganz einfach nicht berühmt werden, weil sie dann Angst davor

Political Musical

haben müssen, einmal in einem Musical zu enden. Selbst tragische Ereignisse wie den jüdischen Aufstand im Warschauer Ghetto oder den Untergang der Titanic hat sich das Musical bereits einverleibt. Da ist es an der Zeit, dass unsere Politiker umdenken und neben Genres wie dem Rock-Musical oder dem Filmmusical auch das "Political" etablieren. Noch dazu, wo im Weißen Haus das Stück "American Idiot" so erfolgreich läuft, und das trotz der Kritiken der New York Times. Für unsere Breiten denke ich bei der Politik zum Beispiel an einen fröhlich trällernden Pizzaboten, dem es mit seiner Salamitaktik gelingt, ein richtiger Politstar zu werden. Ich kann mir auch einen gelernten Zahntechniker vorstellen, der sich an Versatzstücken von "Tanz der Vampire" versucht und daher auch im Umgang mit dem Kruzifix erfahren sein müsste. Statt des Königs der Löwen aus dem fernen Afrika müssten wir in Österreich allerdings mit einem knurrenden Wadlbeisser aus der Savanne rund um St. Pölten vorliebnehmen, während "Salad Days" wohl eher etwas für unsere Grünmandatare wäre. Auch frühere Politiker könnten durch das Musical wieder Bühnenpräsenz erfahren. Insbesondere jene, die damals noch zu jung, zu intelligent und zu schön waren. Sie könnten Anleihen aus "Catch me if you can" oder zumindest aus "Hair" nehmen.

1000



Was wurde aus ...? Prominente von gestern heute betrachtet

Peter Paul Kaspar

Steckbrief:

Bereits in der Kindheit entstand Kaspars (Jg. 1942) Wunsch, Priester zu werden. Nach dem Studium der Theologie begann er als Seelsorger zu arbeiten. Seit 1985 feiert er als Rektor der Linzer Ursulinenkirche Gottesdienste mit anspruchsvoller Predigt und gepflegter Musik. Mehr als 30 Bücher entstammen seiner Feder. Zudem erhielt Peter Paul Kaspar Auszeichnungen vom Diözesanbischof, dem Landeshauptmann und dem Bundespräsidenten.



m katholischen Klerus gehört er zu den Kritikern und Reformern: Dass er den Zwangszölibat für eine katholische Katastrophe hält, liest man auf seiner Homepage. Er vermutet darin auch eine der Ursachen der Skandale um Kindesmissbrauch. In zahlreichen Artikeln kreidet er Kirchenregeln an, die ihm als überholt erscheinen: die Sexualmoral, der Ausschluss Geschiedener von den Sakramenten, die rigorose Ablehnung der Homosexualität, die Strenge in Fragen der Empfängnisverhütung und manch ornamentalen Pomp im klerikalen Auftreten hoher Würdenträger. Manche wundern sich, dass es ein derart kritischer Mensch in einer Institution aushält, die er sowohl als autoritär wie auch frauen- und lustfeindlich einschätzt. Die Tatsache, dass er sich beruflich mit Musik, Literatur usw. befassen kann, empfindet er als wohltuenden Ausgleich. Der couragierte Priester ist auch ein Kaffehausgeher, Bücherwurm und Kunstfreund. Zu seinem Freundeskreis zählen Ketzer, Agnostiker und sogar aufmüpfige Frauen. In seinem letzten Buch "Wer hat das Ave-Maria geklaut?" (Pustet-Verlag, 2016) verrät er uns die überraschenden Ursprünge musikalischer Ohrwürmer.



